



YORCKER

Nº149

DAS FILMMAGAZIN

MADE IN CHINA –
DAS LEBEN SPRICHT
FRANZÖSISCH

CLEO

LEID UND
HERRLICHKEIT

DER UNVERHOFFTE
CHARME DES GELDES

ES GILT DAS
GESPROCHENE WORT
UND WER NIMMT DEN
HUND?

PHOTOGRAPH

FISHERMAN'S FRIENDS
– VOM KÜTTER IN DIE
CHARTS

ICH WAR ZUHAUSE,
ABER ...

DAS ZWEITE LEBEN
DES MONSIEUR ALAIN

GLORIA

PARANZA – DER CLAN
DER KINDER

PRÉLUDE

FRAU STERN

LATE NIGHT – DIE
SHOW IHRES LEBENS

SYNONYMES

UND DER ZUKUNFT
ZUGEWANDT

DIE WURZELN DES
GLÜCKS

BABYLON *Kreuzberg*

BLAUER STERN

CAPITOL DAHLEM

CINEMA PARIS

DELPHI FILMPALAST

Delphi LUX

FILMTHEATER *am*

FRIEDRICHSHAIN

INTERNATIONAL

KANT KINO

NEUES OFF

ODEON

PASSAGE

ROLLBERG

YORCK / NEW YORCK

SOMMERKINO

YORCK.DE

JUL – SEP

2019



BESTER DARSTELLER
FESTIVAL DE CANNES



ANTONIO
BANDERAS

UNTER BESONDERER MITWIRKUNG VON

PENÉLOPE
CRUZ

Leid und Herrlichkeit

EIN FILM VON

PEDRO ALMODÓVAR

STUDIOCANAL

ARTHAUS

OSCAR® PREISTRÄGERIN
Emma THOMPSON

Mindy KALING

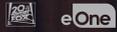


Late
NIGHT

DIE SHOW IHRES LEBENS

AB 29. AUGUST IM KINO

www.latenight-derfilm.de  /eOneGermany  /eOneGermany  /eOneGermany

© 2019 LATE NIGHT ENTERTAINMENT, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.



Ab ins Sommerkino Kulturforum. Die schönsten Filme bis Ende August.

Die Zeit zurückdrehen zu können, gehört wohl in den Wunschevorrat vieler Menschen. Für die Berliner Touristenführerin CLEO ist das gar eine existenzielle Hoffnung. Schließlich ließe sich mit Hilfe der noch zu suchenden magischen Uhr der verfrühte Tod der Eltern korrigieren. Eine andere Form der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit findet Antonio Banderas als Regisseur Salvador Mallo. Er erinnert LEID UND HERRLICHKEIT der frühen Jahre und bedient sich dabei in der Wirklichkeit Pedro Almodóvars. UND WER NIMMT DEN HUND? ist ein Titel, der den Ton vorgibt für den paartherapeutischen Rückblick Martina Gedecks und Ulrich Tukur auf 26 Jahre vermeintliches Eheglück. Ebenfalls mitten in den Fünfzigern angekommen ist GLORIA, doch die Konsequenz ihrer zwischenzeitigen Lebensschau ist ein misstrauisch-lustvoller Blick nach vorn. Nach vorn schauen muss die wunderbare Emma Thompson als Katherine Newbury. Der Charme ihrer LATE NIGHT Show ist nach 30 Jahren rissig geworden, doch kampfflos ergibt sie sich der Zukunft in Person eines jungen Comedians nicht und holt eine unerfahren-witzige Autorin ins Boot.

Once upon a time – war auch für Quentin Tarantinos Westernhelden alles besser

ONCE UPON A TIME IN ... HOLLYWOOD – da war auch für Quentin Tarantinos Western-Helden alles besser. 1969 sind die Rollenangebote für den alternden Rick Dalton (Leo DiCaprio) und Stunt-Kumpel Cliff Booth (Brad Pitt) allerdings schon ziemlich mau, nebenan zieht Roman Polanski ein und die Manson-Familie ist auch nicht weit. Flucht, Distanz, Provokation – in SYNONYMES versucht ein junger Israeli, der Vergangenheit die Sprache zu nehmen und in Frankreich eine neue Identität überzustülpen.

Aber sehen Sie selbst!

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

- ab 18.07.2019
MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH 11
- ab 25.07.2019
CLEO 12
LEID UND HERRLICHKEIT 13
- ab 01.08.2019
DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES 14
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT 17
- ab 08.08.2019
UND WER NIMMT DEN HUND? 18
PHOTOGRAPH 19
FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS 20
- ab 15.08.2019
ICH WAR ZUHAUSE, ABER ... 23
- ab 22.08.2019
DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN 24
GLORIA 25
PARANZA – DER CLAN DER KINDER 26
- ab 29.08.2019
PRÉLUDE 29
FRAU STERN 30
LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS 31
- ab 05.09.2019
SYNONYMES 32
UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT 35
DIE WURZELN DES GLÜCKS 36
- KINOADRESSEN 38**
- INFORMATIONEN 40**
- SOMMERKINO 42**
- MONGAY 47**
- WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT 52**
- KINDERFILME 59**
- LAUFENDES PROGRAMM 61**
- DEMNÄCHST 62**



TANNHÄUSER – LIVE AUS BAYREUTH

25.07.2019

18 UHR

DELPHI FILMPALAST &
KINO INTERNATIONAL



Erleben Sie *Tannhäuser* in einer Inszenierung von Tobias Kratzer, Bühne und Kostüm von Rainer Sellmaier, unter der musikalischen Leitung von Valery Gergiev am Premierentag direkt aus dem *Bayreuther Festspielhaus*. Wir übertragen die Aufführung am 25. Juli 2019 ab 18 Uhr! Ein packendes Sounderlebnis mit brillanten Bildern in HD-Qualität.

Eintritt 28 Euro, ermäßigt 20 Euro

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT PREMIERE MIT GÄSTEN

31.07.2019

20:30 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Ilker Çataks eigensinnig betitelte Scheinehe-Romanze wurde auf dem 37. Filmfest München uraufgeführt, auf dem Nils Mohl und der Regisseur für das gemeinsam verfasste Drehbuch sowie der ausdrucksstarke Nachwuchsschauspieler Oğulcan Arman Uslu mit Preisen bedacht wurden.

Siehe auch Seite 17.

THE WHALE AND THE RAVEN

03.09.2019

20 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



THE WHALE AND THE RAVEN nimmt uns mit an die Westküste Kanadas, wo Wale noch frei umherschwimmen, in Zukunft aber durch Gasanlagen und Supertanker bedroht werden. Regisseurin Mirjam Leuze, die Frage auf, ob wir Menschen das Recht haben, die Welt ausschließlich nach unseren Bedürfnissen zu formen. Was wäre, wenn Selbstwahrnehmung, Mitgefühl und Denken nicht ausschließlich menschliche Fähigkeiten wären?

KINDER DER UTOPIE VERANSTALTUNGEN MIT GÄSTEN UND DISKUSSION

08.08.2019

20 UHR

DELPHI LUX



Wie ging es weiter nach der gemeinsamen Schulzeit? 12 Jahre nach dem Kinoerfolg *KLASSENLEBEN* geben *DIE KINDER DER UTOPIE* berührende und unterhaltsame Einblicke in inklusive Schulerlebnisse von behinderten und nicht-behinderten Menschen.



BACK ON THE BIG SCREEN TARANTINO

MUBI

ORIGINAL VERSION WITH GERMAN SUBS

24.07. — 01.09.2019

*Kino International celebrates
Quentin Tarantino*

- MI **24 • 07** 19:30 **PULP FICTION**
- FR **26 • 07** 22:00 **FROM DUSK TILL DAWN**
- SA **27 • 07** 22:00 **DJANGO UNCHAINED**
- MI **31 • 07** 19:30 **JACKIE BROWN**
- FR **02 • 08** 22:00 **THE HATEFUL 8**
- SA **03 • 08** 22:00 **INGLOURIOUS BASTERDS**
- MI **07 • 08** 19:30 **KILL BILL 1+2** Double Feature
- FR **09 • 08** 22:00 **RESERVOIR DOGS**
- SA **10 • 08** 22:00 **DEATH PROOF**
- SO **11 • 08** 12:00 **FROM DUSK TILL DAWN**
- MI **14 • 08** 20:30 **ONCE UPON A TIME IN ... HOLLYWOOD** Preview
- SO **18 • 08** 12:00 **DJANGO UNCHAINED**
- SO **25 • 08** 12:00 **JACKIE BROWN**
- SO **01 • 09** 12:00 **PULP FICTION**

**KINO INTERNATIONAL • KARL-MARX-ALLEE 33
U5 SCHILLINGSTRASSE/S+U ALEXANDERPLATZ**

Tickets at **YORCK.DE**



Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums der Weimarer Republik befasst sich das Museum für Film und Fernsehen in der Ausstellung »Kino der Moderne« mit dem Kino der ersten deutschen Republik. Wie keine andere Kunstform spiegelte das Kino den Zeitgeist der Moderne. Die Yorck Kinogruppe begleitet die Ausstellung mit einer Filmreihe im Sommerkino und delphi LUX.

Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2
S+U Potsdamer Platz

Gegen Vorlage des Kinotickets ermäßigter
Eintrittspreis in der Ausstellung: 5 Euro
(regulär 8 Euro).

deutsche-kinemathek.de

SYNONYMES PREMIERE MIT REGISSEUR

05.09.2019 20:30 UHR
CINEMA PARIS

Als Fremder in Paris. Eintauchen in der französischen Metropole, seine eigene Identität ablegen. Das versuchte einst Nadav Lapis, der aus seinen Erlebnissen seinen semiautobiographischen Film SYNONYMES entwickelte, für den er auf der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde. *Siehe auch Seite 32.*



AUFTAKTABEND IM ARTE SOMMERKINO KULTURFORUM

M
von Fritz Lang – Tonfilm, 1931
Mittwoch, 28.08. | 20:30 Uhr

Fritz Langs erster Tonfilm war in vielerlei Hinsicht bahnbrechend: Er stellte erstmals die Psychologie eines Triebtäters ins Zentrum eines Films, und er führte vor, wie eine Gesellschaft unter innerem Druck zu einem totalitären Überwachungsapparat umbauen lässt. Der Film war Psychothriller und Faschismusprognose zugleich und diente 2018 wals Vorlage für die viel beachtete Fernsehserie »M – Eine Stadt sucht einen Mörder«

SONNTAGSMATINEEN IM DELPHI LUX

Yva-Bogen am Bahnhof Zoo – Kantstraße 10

08 **EIN BLONDER TRAUM**
SEP von Paul Martin – Tonfilm 1932

15 **ASPHALT**
SEP von Joe May – Stummfilm, 1929

22 **DIE PUPPE**
SEP von Ernst Lubitsch – Stummfilm, 1919

29 **NOSFERATU**
SEP von Friedrich Wilhelm Murnau – Stummfilm, 1922

06 **M**
OKT von Fritz Lang – Tonfilm, 1931



LOVE & BANANAS

SONDERVORFÜHRUNG MIT LEK CHAILERT UND ANSCHLIESSENDEM GESPRÄCH

18.08.2019

20 UHR

DELPHI FILMPALAST



LOVE & BANANAS zeigt die abenteuerlichen Umstände einer Elefantenrettung in Thailand und porträtiert zugleich eine außergewöhnliche Frau: Lek Chailert – eine internationale Ikone des Elefantenschutzes.

Die Kamera begleitet Lek und Regisseurin Ashley Bell auf einer Reise quer durch Thailand, um die geschundene Elefantendame Noi Na aus einem Trekking-Camp für Touristen zu retten.

POLIZEIRUF 110: HEIMATLIEBE

PREMIERE MIT GÄSTEN / MODERATION KNUT ELSTERMANN

20.08.2019

20:15 UHR

CINEMA PARIS



Eines Nachts werden alle Kühe eines Familienbetriebs brutal getötet. Kurz darauf stirbt der polnische Bauer Wojciech nach einem Überfall auf seinen Hof: Olga Lenski und Adam Raczek ermitteln auf beiden Seiten der Grenze.

Wir zeigen HEIMATLIEBE einige Tage vor der TV-Ausstrahlung im RBB am 25.08.2019.

FOOD FOR THE EYES

KULINARISCHES KINO MIT C/O BERLIN

DELPHI LUX

C/O Berlin bietet mit einem vielfältigen Programm rund um die Ausstellung *Food for the Eyes*. Die *Geschichte des Essens in der Fotografie* einzigartig sinnliche Momente und Möglichkeiten der Begegnungen für Besucher*innen zum Thema Essen. Das Sommerkino-Programm ist Teil der Ausstellung und entsteht in Zusammenarbeit mit dem delphi LUX der Yorck Kinogruppe. Bis August präsentieren wir einmal monatlich einen »kulinarischen« Film inklusive Gespräch, Weinverkostung und Fingerfood.

EAT DRINK MAN WOMAN

30.07.2019

19 UHR

DELPHI LUX

Im Anschluss Showkochen mit Tim Raue



NOMA – MY PERFECT STORM

23.08.2019

18:30 UHR

DELPHI LUX

Im Anschluss Gespräch mit Ditte Isager. Begleitet von einer exklusiven Auswahl von Naturweinen von Goldhahn & Sampson.

Weitere Infos und Tickets gibt's auf: co-berlin.org

FILMREIHE NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

im delphi LUX



WILD PLANTS

02.08.2019
DELPHI LUX

18 UHR

WILD PLANTS ist eine filmische Forschungsreise, begleitet von Fragen über das Verhältnis von Mensch und Natur. Nicolas Humbert begibt sich auf eine Spurensuche, die ihn zu einigen ausgewählten Projekten und Menschen führt: Zu den *Urban Gardeners* im zusammengebrochenen Detroit, zu dem indianischen Philosophen Milo Yellow Hair auf der Reservation von Pine Ridge, zu Maurice Maggi, der seit vielen Jahren die Stadt Zürich mit seinen wilden Pflanzungen verändert und zur innovativen Landbau-Kooperative der *Jardins de Cocagne* in Genf. Das Wissen um die Kraft der Pflanzen und die Kunst des Gartenbaus ist in der Urbanisierung nicht verschwunden.

Im anschließendem Gespräch diskutieren wir mit Berliner Initiativen und Cornelia Mirke vom Umwelt- und Naturschutzamt Charlottenburg-Wilmersdorf über die vielseitigen Facetten von Urban Gardening Projekten und bürgerschaftliches Engagement.

Filmreihe zu den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: An jedem ersten Freitag im Monat wird um 18 Uhr ein Film im Kontext eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele gezeigt. Im anschließenden Filmgespräch geht es um die inhaltliche Diskussion des Nachhaltigkeitsthemas bezogen auf unsere Stadt, unser Umfeld und unser eigenes Handeln.



LOUIS

06.09.2019
DELPHI LUX

18 UHR

Louisa ist 23 und kann und will sich endgültig nichts mehr vormachen: Sie hört nichts. Gar nichts. Ihr ganzes Leben hat sie mit aller Kraft versucht, so zu sein wie alle anderen. Kommunikation war ein ungerechter Kampf des Lippenlesens – begleitet von einem ständigen Gefühl des Versagens. Damit ist es jetzt vorbei. Louisa beginnt, die Gebärdensprache zu lernen, entscheidet sich gegen ein Hör-Implantat und zieht in ihre erste eigene Wohnung. Und dass sie trotz alledem HipHop liebt und Texte schreibt, soll für die anderen ein Widerspruch sein, doch nicht für sie.

Am 23. September ist Welttag der Gebärdensprache. Welche Aktualität der Kampf um die Rechte auf eigene Sprache, Selbstbestimmung und Bildung für Gehörlose bis heute besitzt, das berichten unsere Gäste von Sinneswandel und Jubel³ e.V. (angefragt). Ebenso freuen wir uns die Regisseurin Katharina Pethke zum Gespräch begrüßen zu dürfen. Das Gespräch findet mit Gebärdensprachdolmetscher*in statt.

Eine Filmreihe der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamtes
Charlottenburg-Wilmersdorf. Moderation Lidia Perico.



LA COMÉDIE-FRANÇAISE

Auch diese Saison wird Frankreichs historische Bühne La Comédie-Française mit zeitlosen Klassikern dem weltweiten Publikum im Kino zugänglich gemacht. Es stehen 5 Aufführungen auf dem Programm.

Alle Vorstellungen sind im französischen Original mit Untertiteln.



CYRANO DE BERGERAC

12.09.2019

IM CINEMA PARIS

19:30 UHR

Cyrano ist mit einer auffälligen Nase gestraft, aber mit Worten gesegnet. Er benutzt sein Talent, um dem hübschem Christian zu helfen. Christian möchte Roxanes Herz gewinnen, ahnt jedoch nicht, dass Cyrano auch in sie verliebt ist

CINE EN ESPANOL

Unsere monatliche Reihe für Filme aus Spanien und Lateinamerika mit dem spanischen Kulturinstitut *Instituto Cervantes* im wunderschönen Kino *Neues Off* in Neukölln!

LA FLOR (OMU)

14.08.2019

NEUES OFF

19 UHR

Zehn Jahre lang hat der argentinische Regisseur Mariano Llinás an seinem knapp 14-stündigen Epos gearbeitet, und das Ergebnis zählt unbestritten zu den außergewöhnlichsten Kinoereignissen des Jahres. Eine Serie für die Leinwand, eine verspielte, vor Ideen berstende Hommage an das Kino und das Geschichtenerzählen überhaupt. Jede Episode bezieht sich auf ein klassisches Filmgenre, das Llinás genüsslich dekonstruiert und dem er zugleich huldigt. Wir zeigen die ersten beiden Episoden im Rahmen unserer Reihe von *Cine en español*:

Episode 1 ist eine Hommage auf die B-Filme der 60er und 70er Jahre – 80 Minuten

Episode 2 huldigt dem Musical mit einem geheimnisvollen Touch – 134 Minuten



FAMILIA SUMERGIDA

– DIE UNTERGEGANGENE FAMILIE (OMU)

11.09.2019

NEUES OFF

20 UHR

Marcela, gut verheiratet, Mutter dreier halbwüchsiger Kinder, muss den Hausstand ihrer plötzlich verstorbenen Schwester Rina in Buenos Aires auflösen. Auf einmal sitzen die Geister alter Tanten und Onkel in ihrem Wohnzimmer, streifen Schemen der Vergangenheit durch ihre Gegenwart und lösen sie auf. In der Trauer entrückt sich dem Menschen die Wirklichkeit, ein Verlust verändert die Welt – mit sicherer Hand fängt die Schauspielerin, Fotografin und Filmemacherin Alché in ihrem Langfilmdebüt einen Schwebzustand ein. Mit einer Einführung durch Regisseurin Eva Trobisch (ALLES IST GUT)

ANNE
RATTE-POLLE

OĞULCAN ARMAN
USLU

GODEHARD
GIESE

JÖRG
SCHÜTTAUF

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT



[es gilt das gəʃprøxənə vɔrt]



Ein Film von İLKER ÇATAK
Nach einem Drehbuch von NILS MOHL und İLKER ÇATAK

AB 1. AUGUST IM KINO

if...

Produktion

EDF

arfa

Produktion

Produktion

Produktion

FFA

Produktion

FFF Bayern

Produktion

CINEPOST

Produktion

XVERLEH



MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH

F · 2019

Als chinesischer Schwiegersohn von MONSIEUR CLAUDE wurde Frédéric Chau zum Star. Mit der Komödie MADE IN CHINA hat er als Autor und Hauptdarsteller ein Herzensprojekt verwirklicht.

Frédéric Chau spielt den Fotografen François; der asiatischer Herkunft ist. Der will französischer als die Franzosen sein. Was so einfach nicht ist. Hinzu kommen ganz persönliche Probleme, etwa ein seit Jahren schwelender Konflikt mit seinem Vater. Seine schwangere Freundin möchte, dass er sich mit ihm aussöhnt. Und so kommt's, dass sich François in den Trubel im chinesischen Viertel von Paris wirft. Gemeinsam mit seinem Kumpel Bruno, einem Fahrlehrer, lernt er dabei nicht nur viel über die asiatische Community, insbesondere begreift er auch jede Menge von und über sich selbst.

Man merkt dem flott inszenierten, komische und tragische Momente fein ausbalancierenden Film in jedem Moment das starke persönliche Engagement von Frédéric Chau an. Die pointierten Gespräche von François und Bruno spiegeln offenkundig viele eigene Erfahrungen. Dabei werden fremdenfeindliche Klischees leichtfüßig jongliert und mit zum Teil gepfeffertem Witz ad absurdum geführt. Wobei Schmerzhaftes nicht ausgespart wird, wenn etwa an das Grauen erinnert wird, das die so genannten Roten Khmer dereinst in Kambodscha verbreitet haben. Wie grob mancher Gag auch im ersten Moment anmutet,

so viel an Gehalt ist doch oft zu entdecken. Besonders genau zeichnet der Film die Schwierigkeiten, die sich für Menschen allein daraus ergeben, dass sie zwei kulturelle Identitäten haben, die aus dem Land ihrer Vorfahren und die des Landes, in dem sie leben.

Die kleine komische Geschichte weitet sich zu einem universellen Panorama

Frédéric Chau und der ebenfalls aus den zwei MONSIEUR-CLAUDE-Komödien bekannte Medi Sadoun haben die Lacher durchweg auf ihrer Seite und überzeugen von A bis Z als Sympathieträger. Mit ihnen stellt man sich gern jedem noch so aberwitzigen Abenteuer. An ihrer Seite brilliert insbesondere der bisher eher im Action-Kino beheimatete Bing Yin im Part des Vaters von François. Mit einer von Spannung geradezu berstenden Gelassenheit porträtiert er einfühlbar einen Mann, der immer nur das Beste will, aber selten den richtigen Weg dorthin weiß. Und das ist ein Problem, dass jede und jeder – völlig unabhängig von Herkunft und kultureller Identität – kennt. So weitet sich die kleine und oft sehr komische Geschichte zu einem universellen Panorama. **PIT**

START
18.07.19

REGIE
Julien Abraham
.....
FILMOGRAPHIE
2012 La cité rose
2019 Mon frère
.....
DREHBUCH
Frédéric Chau
Kamel Guemra
Julien Abraham
.....
DARSTELLER
Frédéric Chau
Medi Sadoun
Julie de Bona
Steve Tran
Bing Yin
Mylène Jampanoï
Clémentine Célerié
.....
KAMERA
Julien Meurice
.....
LÄNGE
87 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
25.07.19

REGIE
Erik Schmitt

FILMOGRAPHIE
Langfilmdebüt

DREHBUCH
Stefanie Ren
Erik Schmitt

DARSTELLER
Marleen Lohse
Jeremy Mockridge
Fabian Busch
Heiko Pinkowski

KAMERA
Johannes Louis

MUSIK
Johannes Repka

LÄNGE
99 min



CLEO

D · 2019

Et voilà CLEO – die Berliner Antwort auf AMÉLIE FABELHAUPTES WELT: etwas ernster und widerspenstiger als ihr tollkirschenäugiges Pariser Pendant, aber ebenso eigenwillig und charming.

»Allen, die ich liebe, bringe ich Unglück«, sagt die rothaarige Cleo (wunderbar versponnen Marleen Lohse) und beschreibt damit nicht nur das Drama ihres Lebens, sondern auch das, was sie und die Filmhandlung antreibt: Cleos Mutter ist bei der Geburt gestorben, dann kommt auch noch der geliebte Papa um bei einer Schatzsuche, zu der sie ihn angestiftet hat. Cleo verfällt in eine Art Gefühlsstarre, aus der sie bis ins Erwachsenenalter nicht mehr herausfinden soll. Bis sie Paul, den Abenteurer, trifft. Der ist auch auf Schatzsuche – nach dem verschwundenen Diebesgut der legendären Gebrüder Sass, die in den 20ern in Berlin ihr Unwesen trieben.

Paul besitzt die Karte, auf der das Versteck eingezeichnet ist. Cleo weiß, dass es dort eine magische Uhr gibt, mit der sich die Zeit zurückdrehen lässt. Vielleicht kann sie damit den Tod ihrer Eltern rückgängig machen. Also, ab mit Paul und den debil-genialen Panzerknackern Günni und Zille (DELIKATESSEN von Jean-Pierre Jeunet lässt grüßen) in den Berliner Untergrund.

Regisseur Erik Schmitt beschert uns in seinem ersten Langfilm ein obsessiv visuelles Abenteuer und feiert Berlin. Dabei schwelgt er in Metaphern, Formen und Farben: Ein Gullydeckel

wird zum Plattenspieler, ein Vogelschwarm zum Pfeil, Graffitis werden lebendig und der Hörsinn kommt auch nicht zu kurz: es raschelt, knistert, scheppert, gluckst und faucht, verrostete Eisentüren quietschen, es saust durch Ofenrohre hindurch, hinter Schwellen, in Kellern und Schächten tun sich fantastische Welten auf, und weil wir in Berlin sind, spielt auch der Teufelsberg und die amerikanische Abhörstation mit. Underground mal ganz anders!

Ein obsessiv visuelles Abenteuer, das Berlin feiert

Genial wird in diesem quietschbunten Spektakel Gegenwart und Vergangenheit verschränkt, werden historische Figuren reanimiert: Sie unterstützen Cleo, oder auch nicht. Andrea Sawatzki legt, zack, zack, als giftige Bürochefin einen Gastaufritt hin, der sich gewaschen hat, und Albert Einstein streckt die Zunge raus, schließlich hat er schon immer gewusst, dass Zeit relativ ist. Dazu tanzt Anita Berber und Marlene Dietrich sagt aufmunternd: »Was hast du zu verlieren? Ohne Liebe wäre diese Stadt eine Wüste!« Wie wahr!

NAL



LEID UND HERRLICHKEIT

E • 2019

In seinem besten Film seit Jahren blickt Pedro Almodóvar auf ein Leben voller künstlerischer Triumphe, verpasste Chancen und die große Liebe zurück.

So schön melancholisch und zugleich liebevoll kann wohl nur Almodóvar auf ein wildes Leben zurückblicken. In seinem persönlichsten und seit ALLES ÜBER MEINE MUTTER besten Film erzählt er von dem in die Jahre gekommenen Regisseur Salvador Mallo, dessen Geschichte zwar verfremdet, aber unverkennbar Züge von Almodóvars Höhen und Tiefen trägt. Mallo leidet an Depressionen und körperlichen Gebrechen, seit Jahren hat er keinen Film mehr zustande gebracht. Als die Kinemathek ein frühes Meisterwerk restaurieren will, beginnt Salvador Episoden seines Lebens zu erinnern, die Kindheit in den sechziger Jahren und das erste schwule Begehren, die wilden Jahre im Madrid der Achtziger und an seine geliebte Mutter. Er versöhnt sich nach jahrelangem Zerwürfnis mit seinem Lieblingsdarsteller Alberto und überlässt ihm einen Bühnenmonolog, mit dem dieser ein Comeback feiert. Das Stück ist eine Liebeserklärung an seinen Ex-Lover Leonardo aus wilderen Zeiten, der harten Drogen verfallen und lange verschollen war. Dieser sitzt nun just im Publikum und erkennt die verklauulierte Handlung als die gemeinsame Vergangenheit. Es kommt zum, letztlich ernüchternden, Wiedersehen. In die Rolle des Regisseurs schlüpft dabei

Antonio Banderas, nach einem Herzinfarkt vor gut zwei Jahren selbst gereift und ruhiger: Er spielt Almodóvars Alter Ego einfühlsam und geradezu akribisch, vom wild-grauen Haarschopf über die knallbunten Klamotten bis zu kleinsten Gesten. Banderas wurde dafür in Cannes hochverdiert mit dem Darstellerpreis ausgezeichnet.

Nicht alles löst sich am Ende auf, es bleibt eine bittersüße Sehnsucht nach mehr

Almodóvar spielt virtuos mit Erzählsträngen und Zeitebenen, liefert ein schillerndes Vexierbild zwischen Fiktion und Wahrheit mit selbstreferentiellen Bezügen auf sich und sein eigenes Leben. Es ist ein beglückendes Wunder, dass der Film dabei nie verkopft oder narzisstisch wirkt, gerade durch das Artifizielle wird er authentisch. LEID UND HERRLICHKEIT ist nichts weniger als das bewegende Altersmeisterwerk eines der Großen des europäischen Autorenkinos. Nicht alles löst sich am Ende auf, es bleibt eine bitter-süße Sehnsucht nach mehr. Gibt es eine schönere Metapher für die nach durchlittenem Schmerz wiedergefundene Lebensfreude?

START
25.07.19

REGIE
Pedro Almodóvar
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1987 Das Gesetz der Begierde
1999 Alles über meine Mutter
2006 Volver – Zurückkehren
2011 Die Haut, in der ich wohne
2016 Julieta
.....
DREHBUCH
Pedro Almodóvar
.....
DARSTELLER
Antonio Banderas
Asier Etxeandia
Leonardo Sbaraglia
Penélope Cruz
.....
KAMERA
José Luis Alcaine
.....
LÄNGE
113 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
01.08.19

REGIE
Denys Arcand
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Die Invasion der
Barbaren
1993 Liebe und andere
Grausamkeiten
1986 Der Untergang
des amerikanischen
Imperiums
.....
DREHBUCH
Denys Arcand
.....
DARSTELLER
Alexandre Landry
Maripier Morin
Rémy Girard
Pierre Curzi
Louis Morissette
.....
KAMERA
Van Royko
.....
LÄNGE
128 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES

CDN · 2019

Robin Hood trifft Pretty Woman – ein idealistischer Paketzusteller und eine Edelhure mit besten Beziehungen verbünden sich zwecks Geldwäsche. Kann das gutgehen?

Pierre-Paul hat Philosophie studiert, jobbt als Lieferfahrer und arbeitet ehrenamtlich in der Obdachlosenhilfe. Er ist eindeutig einer von den Guten und davon überzeugt, er sei zu intelligent, um erfolgreich zu sein. Als er bei der Arbeit Zeuge eines Überfalls wird, findet er zwei Taschen voller Geld. Ohne nachzudenken, greift er zu. Aber was wird nun aus dem Idealisten? Wie verändert sich ein Mensch durch den Reichtum? Auch Pierre-Paul kann den diversen Versuchungen nicht widerstehen und engagiert erstmal ein Escort Girl, die teuerste Hure von Montreal: die schöne Aspasia, benannt nach einer antiken Philosophin. Doch nicht nur das: Er verliebt sich in sie, weiht sie in die Herkunft des Geldes ein und macht sie zur Partnerin – im Bett und im Business. Dritter im Bunde wird der Anarcho-Biker Sylvain, ein Ex-Knacki und Meister der kreativen Buchführung. Sie müssen schnell handeln, denn die Polizei ist ihnen ebenso auf den Fersen wie die brutale Gangsterbande, die hinter dem Überfall steht.

zu einem satirischen Märchen über Moral und modernes Finanzgebaren

Die Ganovenstory ist spannend, bleibt immer überraschend und verfügt zusätzlich über eine

ordentliche Portion Tiefgang. Es geht natürlich um den alten Kampf Gut gegen Böse, wobei der Film eine angenehm zeitkritische Stimmung verbreitet. Dazu gibt es witzige Dialoge, gut getimte Actionszenen und feine schauspielerische Leistungen. Der kanadische Filmemacher Denys Arcand verbindet Unterhaltung, Thrill und Kapitalismuskritik zu einem satirischen Märchen über Moral und modernes Finanzgebaren. Im Mittelpunkt der turbulenten Handlung steht der naive Schwerintellektuelle Pierre-Paul. Dieser Robin Hood-Typ, gespielt von Alexandre Landry, ist hoch gebildet, aber alles andere als ein strahlender Held, sondern ein leicht verpeilter, ungelinker Junge. Aspasia (Maripier Morin) ist das genaue Gegenteil: lebensklug, gewitzt und von bestrickender Erotik. Sehr komisch und anrührend spielt Rémi Girard den brummbärgigen Sylvain. Später stößt Aspasias Ex-Freier Taschereau (Pierre Curzi) dazu, ein Offshore-Banker, der auf Geldwäsche spezialisiert ist. Ob die Vier wirklich gemeinsam das System austricksen können? Das bleibt das Geheimnis von:

sic!



GAUMONT PRÄSENTIERT

FABRICE LUCHINI

LÉILA BEKHITI

„Eine wunderschöne Melange aus Emotionen, Humor und Menschlichkeit“

JOURNAL DE FRANCE

Das zweite Leben des Monsieur Alain



„Faszinierend, ergreifend, überwältigend“

LE FIGARO MAGAZINE

REBECCA MARDER MITGLIED DER COMÉDIE-FRANÇAISE

Ein Film von HERVÉ MIMRAN

IGOR GOTESMAN

Albatros productions • 2cinéma CANAL+ CINE+ france-tv * ilse-france WWW.MONSIEUR-ALAIN-DELFILM.DE ICF/NFPKino CINEPAGE DOLBY DIGITAL 5.1 SDDS H.F.S. SP12 DVD CANAL+ KIP

AB 22. AUGUST IM KINO

DER SOMMERFILM DES JAHRES

CLEO

★★★★

„UNHEIMLICH
FANTASIEVOLL“

FILMSTARTS.DE

★★★★

„QUIRLIG UND
ÄUSSERST ORIGINELL“

BERLINER KURIER

★★★★

„EIN MODERNES
BERLIN-MÄRCHEN“

BERLINER ZEITUNG



AB 25. JULI IM KINO

www.cleo.movie

[@cleo_movie](https://www.instagram.com/cleo_movie)

[f/cleomovie](https://www.facebook.com/cleomovie)



START
01.08.19

REGIE
Ilker Çatak

FILMOGRAPHIE
2017 Es war einmal
Indianerland

DREHBUCH
Nils Mohl
Ilker Çatak

DARSTELLER
Anne Ratte-Polle
Oğulcan Arman Uslu
Godehard Giese
Özgür Karadeniz
Jörg Schüttauf
Johanna Polley
Sebastian Urzudowsky

KAMERA
Florian Mag

MUSIK
Marvin Miller

LÄNGE
120 min

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

D · 2019

Ilker Çatak erweitert in seinem zweiten Spielfilm die ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen einer Deutschen und einem jungen Kurden zu einem interkulturellen Gesellschaftsdrama mit leisen Zwischentönen.

»Es gilt das gesprochene Wort«, sagt die Standesbeamtin gleich zu Beginn des Films, auch wenn die Blicke und Gesten des Paares etwas anderes auszudrücken scheinen als eine Liebeshochzeit. Wird hier gerade eine Scheinehe geschlossen zwischen Marion (Anne Ratte-Polle) und Baran (Oğulcan Arman Uslu)? Die selbstbewusste Deutsche lernt den jungen Kurden im Urlaub im türkischen Ferienort Marmaris kennen, wo der 23-Jährige in einer Bar jobbt und als Gelegenheits-Gigolo nach einer Chance sucht, die Türkei verlassen zu können. Marion ist hier auf spontanem Kurztrip, nachdem bei ihr Brustkrebs diagnostiziert wurde. Sie ist Anfang Vierzig und Pilotin bei einer Fluglinie, eine anpackende und unabhängige Powerfrau. Barans Avancen beobachtet sie mit ironischer Skepsis und lässt sich schließlich doch auf einen Deal ein. Ganz pragmatisch verhilft sie ihm durch eine Scheinehe zur Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland. Sie ist zur Hilfe bereit, Liebe ist nicht vorgesehen. Doch Gefühle und Ängste verkomplizieren bald ihre Vereinbarung.

Der 1984 in Berlin geborene Ilker Çatak, der für seinen Abschlusskurzfilm SADAKAT (2014) mit einem Studenten-Oscar ausgezeichnet wurde, präsentierte vor zwei Jahren mit ES WAR EINMAL

INDIANERLAND sein Spielfilmdebüt. Dieses basiert auf dem gleichnamigen Jugendroman von Nils Mohl, mit dem Çatak nun das Drehbuch zum Nachfolger schrieb. Ihnen gelingt ein vielschichtiges, subtil erzähltes Liebesdrama, das alle naheliegenden Konventionen geschickt vermeidet, eine sehr intime Beziehungsgeschichte mit gesellschaftspolitischen Themen verbindet und dabei immer wieder überrascht und berührt.

Vielschichtiges, subtil erzähltes Liebesdrama, das alle naheliegenden Konventionen vermeidet

Den Figuren wird dabei viel Raum gelassen, sich zu entfalten, und die beiden exzellenten Hauptdarsteller wissen das zu nutzen. Oğulcan Arman Uslu ist eine wahre Entdeckung, doch es ist vor allem Volksbühnenstar Anne Ratte-Polle, die hier in einer ihrer raren Kinoauftritte den Film über weite Strecken durch kleine Gesten fast allein trägt. Wie man sie viel öfter auf der Leinwand sehen möchte, empfiehlt sich mit diesem erwachsenen Liebesdrama auch Ilker Çatak für eine große Kinozukunft.

JG

START
08.08.19

REGIE
Rainer Kaufmann
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1995 Stadtgespräch
2005 Marias letzte
Reise
2007 Ein fliehendes
Pferd
DREHBUCH
Martin Rauhaus
DARSTELLER
Martina Gedeck
Ulrich Tukur
Julika Jenkins
Marcel Hensema
Giulia Goldammer
KAMERA
Klaus Eichhammer
MUSIK
Jan-Peter Klöpfel
Jörn Kux
LÄNGE
89 min



UND WER NIMMT DEN HUND?

D · 2019

Regisseur Rainer Kaufmann schickt das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie. Und obwohl die beiden darin ihre bevorstehende Scheidung verhandeln, ist die ganz schön komisch.

Das kommt in den besten Familien vor: Mitten in seiner Midlife-Crisis hat sich Georg in seine wesentlich jüngere Arbeitskollegin verliebt. Für Georgs Frau Doris bricht erst eine Welt zusammen, bevor sie ihren Noch-Ehemann zur Paartherapeutin schleppt. Bei der geduldrigen Frau Dr. Bruhns kommen all die unausgesprochenen Ängste und Sehnsüchte der letzten Jahre auf den Tisch. Vor allem aber jede Menge Aggression. Während sich die zukünftig geschiedenen Eheleute krampfhaft um Konversation bemühen und ihre Auffassung der gemeinsamen Vergangenheit unterschiedlicher kaum sein könnte, gehen ihre Leben getrennt voneinander weiter. Dabei merkt Georg langsam, aber sicher, dass so eine dreißig Jahre jüngere Freundin ganz andere Ansprüche hat, und Doris beginnt den Neuanfang kreativ zu nutzen und sich selbstständig zu machen. Doch für beide fangen die Probleme damit erst an.

Ein weiterer Beweis, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können

Kleines Setting, große Emotionen: Das Genre der Streitkomödie hat in den vergangenen

Jahren einige starke Filme hervorgebracht. Rainer Kaufmann und Drehbuchautor Martin Rauhaus brechen inszenatorisch hin und wieder aus diesem engen Korsett aus, um ihre Geschichte von einer aus dem Ruder geratenen Paartherapie mit Aufnahmen aus dem Lebensumfeld der beiden Protagonisten anzureichern. Der emotionale Kern liegt allerdings im Gespräch mit der Therapeutin verborgen, wodurch sich ein schönes Wechselspiel aus mit Hysterie und Aufopferung kokettierender Comedy und melancholischem Drama über verpasste Chancen und Middlebenskrisen entwickelt.

UND WER NIMMT DEN HUND? ist selbstreferenziell und spielt gehörig mit seiner Meta-Ebene, wenn aus den starken Dialogen mehrmals hervorgeht, dass die Figuren ganz genau um ihre klischeehafte Situation wissen. Doch der Film funktioniert auch über eine andere Ebene – und erst durch die gewinnt der Film an Herz und Seele, denn so gut die Gags und so gewitzt die Dialoge auch sein mögen, so tragisch ist ja letztlich der Umstand, dass hier gerade ein 26 Jahre lang (vermeintlich) glücklich verheiratetes Paar vor den Scherben seiner Ehe steht.

Ein weiterer Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können.

AWE



PHOTOGRAPH

D | IND | USA · 2019

Eine bittersüße Komödie aus Indien rund um die Liebe zwischen einem armen Fotografen und einer Studentin aus der reichen Oberschicht. Subtile Gesellschaftskritik mit viel Herz!

Rafi kommt vom Lande, er arbeitet als Touristenfotograf in Mumbai und schlägt sich mehr schlecht als recht durch. Von dem Bisschen, was er verdient, unterstützt er seine kranke Großmutter. Die hat sich gerade etwas Neues ausgedacht, um ihren Enkel endlich zur Heirat zu bewegen: Sie droht, alle ihre Medikamente abzusetzen, wenn Rafi nicht umgehend eine Frau vorweisen kann. Passenderweise hat Rafi gerade das Foto eines unbekanntes Mädchens zur Hand, das er der Großmutter schickt. Doch Rafis Notlüge wird zum Bumerang, denn die neugierige Oma kündigt ihren sofortigen Besuch an. Rafi muss so schnell wie möglich das Mädchen wiederfinden, es überreden, ihm zu helfen, und auch noch den verliebten Verlobten spielen – wobei ihm Letzteres nicht schwerfällt, wie er bald erkennt. Denn tatsächlich findet er Miloni, die hübsche Studentin vom Foto, und sie macht bei dem Spielchen mit. Doch damit fangen die Schwierigkeiten erst an, und an Liebe ist erstmal nicht zu denken.

Die warmherzige Romanze erzählt das Märchen von der schönen Prinzessin und dem armen Gänsehirt im Großstadtdschungel mit hinterlistigem Charme: Das moderne Indien bietet die perfekte Kulisse für eine Geschichte zwischen

Tradition, Nostalgie und Moderne. Rafi (Nawazuddin Siddiqui) übernimmt dabei den Part des Romantikers, Miloni ist ein pragmatischer Vernunftmensch. Sanya Malhotra spielt sie als nachdenkliche junge Dame, die ihre Klugheit ebenso wenig zur Schau stellt wie ihre Aufmüpfigkeit.

Eine Geschichte zwischen Tradition, Nostalgie und Moderne

Rafi hingegen gibt sich gern den Gefühlen hin, als Fotograf fasst er seine Emotionen in Bilder. Passend dazu mischen sich märchenhafte Elemente mit dem Realismus der Gegenwart. Wie in seinem wunderbaren Kinodebüt LUNCHBOX zeichnet Ritesh Batra auch hier mit feinen Strichen, leisen Tönen und sparsamen Dialogen ein glaubwürdiges und durchaus kritisches Bild seiner indischen Heimat. Die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart schafft Rafis Großmutter (Farrukh Jaffar) – ein liebenswerter alter Drache, ein goldiges Monster. Sie bringt zusätzlich Schwung und Pep in eine Komödie, die eher mit sanftem Humor als mit grellem Witz glänzt.

START
08.08.19

REGIE
Ritesh Batra

FILMOGRAPHIE

2013 LunchBOX

2017 Unsere Seelen bei Nacht

2017 Vom Ende einer Geschichte

DREHBUCH

Ritesh Batra

DARSTELLER

Sanya Malhotra

Nawazuddin Siddiqui

Denzil Smith

Akash Sinha

KAMERA

Tim Gillis

Ben Kutchins

MUSIK

Peter Raeburn

LÄNGE

110 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

sic!

START
08.08.19

REGIE
Chris Foggin

FILMOGRAPHIE
2015 Kids in Love

DREHBUCH
Piers Ashworth
Meg Leonard

DARSTELLER
Daniel Mays
Tuppence Middleton

James Purefoy
Noel Clarke
David Hayman

KAMERA
Simon Tindall

MUSIK
Rupert Christie

LÄNGE
112 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS

GB · 2019

An der südwestenglischen Küste geht es ähnlich urig zu wie am plattdeutschen Strand. Chris Foggin reichert seine Feelgood-Komödie mit viel Seefahrerromantik an.

Auch in Cornwall gibt es Seebären, die das Meer wie die Luft zum Atmen brauchen und hergebrachte Werte hochhalten. Im Örtchen Port Isaac singen die lokalen Fischer traditionelle Shanty-Chormusik und wecken das Interesse eines Musikproduzenten aus London. Dabei wollten dessen Kollegen diesen nur veräppeln, als sie ihn bei einem Ausflug in das Fischerdorf damit beauftragen, die kernige Gesangstruppe der örtlichen Fischer unter Vertrag zu nehmen. Nach erster Skepsis findet Danny jedoch Gefallen an der Idee, die Fisherman's Friends als Band rauszubringen, zumal ihn Alwyn, die Tochter des Chorleiters Jim, und der Klang der Demoaufnahmen in einer Kapelle überzeugen. Als Dannys Berufsgenossen den schlechten Scherz aufklären, hat sich der Städter schon zu sehr auf Alwyn eingelassen und Jim zudem sein Wort gegeben. Also promotet er die musizierenden Seebären auf eigene Kappe.

Da, wo es noch Gemeinschaftssinn, kaum Handyempfang und nur eine einzige Kneipe gibt

Da FISHERMAN'S FRIENDS in groben Zügen auf einer wahren Begebenheit beruht und weil

Komödien von Natur aus zu positiven Entwicklungen tendieren, ist es wohl kein echter Spoiler, den glücklichen Ausgang der Bemühungen zu verraten: Der titelgebende Shanty-Chor von der Küste Cornwalls stieg 2010 in die britischen Charts ein. Eine indirekte Rolle dabei spielten die Queen und YouTube, vor allem aber ist der Durchbruch dem Wagemut des Musikmanagers Danny zu verdanken, der das Potential der singenden Fischersleute erkannte. Regisseur Chris Foggin verpackt die reale Erfolgsstory in einen romantischen und handwerklich sauber umgesetzten Wohlfühlfilm, der weniger an den äußeren Rahmenbedingungen des Durchbruchs als an den persönlichen Beziehungen der Charaktere interessiert ist. Dabei lernt Yuppie Danny: Cornwall ist ein anderes Land!

Nicht zuletzt ist FISHERMAN'S FRIENDS ein eingängiger Fish-out-of-Water-Film mit einem Großstädter, der das Haifischbecken der Musikindustrie gegen die Idylle eines beschaulichen Küstendorfs eintauscht. Da, wo es noch Gemeinschaftssinn, kaum Handyempfang und nur eine einzige Kneipe gibt, lässt Danny die Seele baumeln. Die Kinozuschauer können es ihm im Angesicht der sympathisch-leichten Geschichte gleichtun.

CHO

Die berührende und humorvolle Geschichte eines Wiederfindens.



**FRÉDÉRIC
CHAU**

**MEDI
SADOUN**

**JULIE
DE BONA**

**STEVE
TRAN**

**BING
YIN**

**MYLÈNE
JAMPANOÏ**

MADE IN CHINA

Das Leben spricht französisch!

EIN FILM VON **JULIEN ABRAHAM**

AB 18. JULI IM KINO

ALEXANDRA MARIA
LARA

ROBERT
STADLOBER

STEFAN
KURT

A movie poster for the film 'Und der Zukunft zugewandt'. The main image shows a woman (Alexandra Maria Lara) in the foreground, looking slightly to the right with a serious expression. She is wearing a red and black patterned sweater. In the background, a man (Robert Stadlober) is talking on a red rotary telephone. Behind him, a framed picture of a man in a light-colored uniform is visible on the wall. The title 'UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT' is written in large, bold, white capital letters across the bottom right. Above the title, it says 'EIN FILM VON BERND BÖHLICH'. At the bottom, it says 'AB 05. SEPTEMBER IM KINO' and lists the names of the other cast members: BARBARA SCHNITZLER, KAROLINE EICHHORN, and CARLOTTA VON FALKENHAYN.

UND
DER
ZUKUNFT
ZUGEWANDT

EIN FILM VON
BERND BÖHLICH

AB 05. SEPTEMBER IM KINO

BARBARA SCHNITZLER

KAROLINE EICHHORN

CARLOTTA VON FALKENHAYN



START
15.08.19

REGIE
Angela Schanelec
.....
FILMOGRAPHIE
2001 Mein langsames
Leben
2004 Marseille
2010 Orly
.....
DREHBUCH
Angela Schanelec
.....
DARSTELLER
Maren Eggert
Jakob Lassalle
Clara Möller
Franz Rogowski
.....
KAMERA
Ivan Markovic
.....
LÄNGE
105 min

ICH WAR ZUHAUSE, ABER ...

D · 2019

Angela Schanelec liefert wieder einen ungewöhnlichen, bequeme Sehgewohnheiten sprengenden Film: die Nouvelle Vague Allemande – die Berliner Schule in Reinform.

Ihre Filme waren immer etwas »sperrig«, keine leichte Kost. Aber sie sind Ausdruck unserer Zeit und ihre Bilder, Dialoge, Orte sind von faszinierender Schönheit. In ICH WAR ZUHAUSE, ABER ... wird die Gefühlswelt einer verwitweten Mutter zweier Kinder durch das Verschwinden des pubertierenden Sohnes aus den Angeln gerissen. Als dieser nach einer Woche wortlos, verdreht und verletzt wieder auftaucht, ist seine Umgebung hilflos verstört. Lebte er im Wald, wollte er gegen den Tod des Vaters aufbegehren, selbständige unabhängige Entscheidungen treffen?

Die Mutter kann ihre Hilflosigkeit nur schwer ertragen, die Lehrer sind ratlos und entscheidungsarm. Der Junge verbleibt an der Schule und gemeinsam mit seinen Mitschülern studieren sie Shakespeares Hamlet ein, mit ihm in der Titelrolle.

Die Bildsprache Schanelecs zeigt Fahrten auf, doch Lösungen liegen in uns selbst.

Die Verschmelzung von Theater und Film führt zu verschiedenen Ebenen, die sich gegenseitig über den Text/Dialog beeinflussen. So wird die Not der Mutter, ihre Suche nach Liebe

und Zuwendung, der Zusammenhalt der Kinder, Mitschüler, Freunde, die Bewältigung von Alltäglichem mit einer Behutsamkeit und Deutlichkeit beschrieben, dass diese Bilder lange im Kopf verbleiben. Welche Lösungen könnte es für die Protagonisten geben? Was Schanelec in der ihr eigenen Kargheit anbietet, sind Fahrten, die auf ihrer Bildsprache beruhen und den Zuschauer einbeziehen. Man wird zum Voyeur in eigener Sache: Alles ist fremd und doch so nah.

Dass die Familie an ihren Problemen nicht zerbricht, wird über die starke Bindung der beiden Kinder zu ihrer Mutter und der trotz großem Schweigen nie abreißen Körperlichkeit eindringlich illustriert. Kaleidoskopartig werden die Probleme anderer Figuren, die ihre Sehnsüchte, Gefühle, Motive durchaus benennen können, dazwischengeschritten. Doch auch für sie gibt es keine Erlösung.

Wer in letzter Zeit den koreanischen Film BURNING gesehen hat, der ist auf ICH WAR ZUHAUSE, ABER ... bestens vorbereitet. Beide Filme sind mit ihren Rätseln, Räumen und Thematiken zwar sehr verschieden, vermitteln jedoch auf hohem Niveau die Kunst des Arthouse-Kinos.

ER

START
22.08.19

REGIE
Hervé Mimran
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Tout ce qui brille
2012 Nous York
.....
DREHBUCH
Hervé Mimran
Hélène Fillières
nach dem Buch von
Christian Streiff
.....
DARSTELLER
Fabrice Luchini
Leïla Bekhti
Rebecca Marder
Igor Gotesman
Fatima Adoum
.....
KAMERA
Jérôme Alméras
.....
LÄNGE
100 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN

F · 2019

UN HOMME PRESSÉ

Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Auch für hyperaktive Manager. Berührende Tragikomödie mit französischem Esprit nach der Autobiografie eines französischen Autokonzern-Managers.

»Schlafen kann ich, wenn ich tot bin«, hat der Gefährte Harry Baer sein Buch über das »atemlose Leben des Rainer Werner Fassbinder« genannt und damit ein fatalistisches Zitat gewählt, das immer wieder gern leichtsinnig missbraucht wird. So auch modifiziert bei Alain Wapler, der durch einen schweren Schlaganfall auf sein Sprachzentrum und seine Erinnerungskompetenz massiv beeinträchtigt wird. Eben noch ein eloquenter Firmenboss, sprudeln aus seinem Mund nur noch Unsinn, ein Kauderwelsch-Gequatsche mit Silben- und Wortverdrehern, die jeden Parade-Legastheniker blass aussehen lassen.

Hervé Mimran zauberte daraus ein hinreißendes Rührstück mit Verve, Witz und Empathie

Den eigenen Vierbeiner erkennt er nicht mehr, dass seine Frau längst verstarb, ist ihm auch nicht mehr klar. Das Verhältnis zur Tochter Julia ist längst seiner Workaholic-Wut zum Opfer gefallen. »Ich kann mich ausruhen, wenn ich tot bin, in spätestens 14 Tagen will ich wieder so sein, wie ich war«, fordert er unverblümt von den verdutzten Ärzten im Hospital. Logisch, immerhin muss das neueste Citroën-Modell auf dem Genfer Autosalon in Kürze einschlagen

wie eine Bombe. Um sein Sprachzentrum zu gerieren, wird die toughge Logopädin Jeanne rekrutiert. Mit überraschenden Wendungen und Folgen. Folgeschwer traf es Christian Streiff, Ex-Vorstandsvorsitzender des Automobilgiganten Peugeot-Citroën, der nach einem Schlaganfall gezwungen war, sein von Banken und Börsen dominiertes Dasein mit einem unfreiwilligen Schicksalsschlag zu renovieren. Vor allem in seiner ethischen Attitüde. Er läuterte sich selbst in der Autobiografie »Ich war ein getriebener Mann«. Autorenikone Hervé Mimran zauberte daraus ein hinreißendes Rührstück mit Verve, Witz und Empathie als witzige Symbiose aus WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS und ZIEMLICH BESTE FREUNDE. Dafür ließ er Frankreichs Vorzeige-Theater-TV- und Kinoprotagonisten Fabrice Luchini alle Register seiner unverwechselbaren Interpretationskunst ziehen. Allein die verbalen Aussetzer sind den Kinobesuch Wert. Großen Wert fokussiert indes Mimran auf das Existentielle: »Ich wollte vor allem die Zerbrechlichkeit des Lebens und des menschlichen Wesens exponieren als ein lautes Signal für alle, die nicht mehr fühlen, wie sehr sie sich in der unerbittlichen Anstrengung der Gegenwart selbst versklavt haben.« Auf dem Französischen Filmfestival Tübingen wurde er deshalb nicht umsonst mit dem Publikumspreis ausgelobt.

JEA



GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT

USA · 2019

GLORIA BELL

Es klingt banal und ist herrlich anzuschauen: Hinfallen, Aufstehen, Krönchen richten, weitermachen. Julianne Moore als Gloria in Sebastián Lelios eigenhändigem Remake seines gleichnamigen chilenischen Films.

Gloria ist schon lange geschieden, die Kinder sind erwachsen und gut gelungen, ein Enkelkind gibt es auch, doch Gloria, mit dem gutbezahlten Bürojob, ist auf der Suche nach Mr. Right. Sie lebt in Los Angeles, lange Autofahrten gehören dazu, sie geht abends gern aus, in Clubs, in denen Singles tanzen. Tanzen ist ihre Leidenschaft. Sie nippt an der Bar an ihren Drinks, wenn sie Lust dazu hat, stellt sie sich höflich vor: *Ich bin Gloria Bell*. Die Rituale laufen nach unbedrohlichen Regeln ab. Zu Hause wartet auf sie eine streunende Katze, die sie immer wieder rauswirft, und durch die Wände ihres Apartments hört sie das dröhnende Geschimpfe eines Nachbarn mit einem Familienmitglied. Routineerlebnisse ihres Alltags, zu dem auch Lach-Yoga und Diskussionen über die Rente gehören, auch das Gefühl des Verlassenwerdens, weil die Tochter nach Europa gehen wird. Beim Autofahren hört sie Musik, singt lauthals mit. Hits wie *Alone Again*, *Love Is In The Air* und *No More Lonely Nighs*, verleiten mit Gloria Gaynor verleiten zum Mitsingen. Vor allem aber vermitteln sie ihre unermüdliche Energie. Und dann passiert es. Sie lernt im Singleclub einen frisch geschiedenen Mann kennen. Es folgen leidenschaftliche Nächte. Gloria ist zu Tränen gerührt, als er ihr

lateinamerikanische Gedichte vorliest. Sie lässt sich ein, stellt ihn ihrer Familie vor, alles könnte schön sein, wenn nicht der Neue seine eigenen Probleme mit seiner Familie hätte. Seine Familie ist wie Kaugummi.

Ihre Gloria ist knallhart, nix von »Wenn Frauen zu sehr lieben«

»Manchmal bin ich glücklich, manchmal nicht, wie jeder«, sagt Gloria und singt: *Alone Again*. Wird ein bisschen mehr Liebe alles wieder gut machen? Gloria ist viel zu klug und erfahren, um in diese Falle zu tappen.

Julianne Moore, die gerade in *Karlovy Vary* für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde, verleiht dieser Gloria nicht nur Anmut, Liebreiz und Glaubwürdigkeit. Ihre Gloria ist knallhart, nix von *»Wenn Frauen zu sehr lieben«*, und das macht diesen Film zu einer Bestandsaufnahme, die nach Auflehnung riecht und schmeckt, nach Widerstand, dem Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen vom Leben. Die Glorias dieser Welt sollen gesehen und gehört werden, sagt Sebastián Lelio. Genau.

START
22.08.19

REGIE
Sebastián Lelio
FILMOGRAPHIE
2013 Gloria
2017 Eine fantastische Frau

DREHBUCH
Sebastián Lelio
DARSTELLER
Julianne Moore
John Turturro
Caren Pistorio
Michael Cera
Barbara Sukowa

KAMERA
Dennis Noyes

MUSIK
Matthew Herbert
Internationale Hits

LÄNGE
102 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

GES

START
22.08.19

REGIE
Claudio Giovannesi
.....
FILMOGRAPHIE
2009 La casa sulle
nuvole
2012 Ali Blue Eyes
2016 Fiore
2019 Piranhas?
.....
DREHBUCH
Roberto Saviano
Maurizio Braucci
.....
DARSTELLER
Francesco Di Napoli
Alfredo Turitto
Viviana Aprea
Valentina Vannino
Pasquale Marotta
Luca Nacarlo
.....
KAMERA
Daniele Ciprì
.....
LÄNGE
110 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



PARANZA – DER CLAN DER KINDER

I · 2019

LA PARANZA DEI BAMBINI

Bella Italia, bella Napoli? Nein, die Camorra-Hochburg ist längst zum Mafia-Moloch der Minimobster degeneriert. Giovannesis Drama berührt beeindruckend den Realität den maliziösen Mikrokosmos einer verlorenen Jugend.

Nicola und seine Freunde sind gerade einmal 15 Lenze alt. Die Kamera klebt an der pubertären Horde auf ihren Mopeds und Vespas, wie sie durch die pittoresken neapolitanischen Gassen im maroden Altstadtmoloch Sanità knattern. Zünftig in Jogginghose, Muscle-Shirt und Goldkettchen. Im Auftrag ihres Chefs verbreiten sie mit Berettas und AK47-Gewehren in den engen Wohnschluchten Angst und Panik. Denn sie machen Halt an Mafia-Appartements wie an Vorstadt-Edelvillen der angejahrten, aufgedunsenen Alt-Mobster, die unter kitschigen Kronleuchtern, grotesk geformten Jesus-Büsten und ausladenden Goldputten die schizophrene Symbiose von Religiosität und Kriminalität exhibitionieren. Im Vorruhestand, die nächste Generation übernimmt just. Auf Partys outet sich deren Lebensmaxime: Prosecco, Koks, Ecstasy, Korruption, Klunker, Markenklamotten im siedenden Dunstkreis von Sex und Crime. Nicolas erste »Liebe« zu Letizia ist beendet, bevor sie richtig anfangen darf. Sie wohnt in einem luxuriöseren Tabuviertel, ihr gestrenger Vater weiß schon längst, mit welchem No-Go-Niemand seine kleine, unbedarfte Lolita zarte Bande geknüpft hat. Aus, dieser naive Traum für das junge Glück in spe. Hier regiert harscher

Sozialdarwinismus und die maliziöse Macht dick gebündelter Euroscheine.

Desolates und energierendes, mit dem Silbernen Bären geadeltes Opfer-Täter-Porträt

Harsch grüßt hier auch der seit einem Jahrzehnt wegen seiner Mafia-Enthüllung *Gomorrha* unter Polizeischutz darbende Roberto Saviano, dessen Roman *Der Clan der Kinder* die Vorlage für diese authentisch abgefilmte Autopsie des nihilistischen und neoveristischen Italiens liefert. Vom Multitalent Giovannesi glaubhaft inszeniert, aber weitaus weniger spektakulär als die düstere, bluttriefende Erfolgsserie »*Gomorrha*«. Hier wird der Weg, die »Karriere« des Jungen mit semi-dokumentarer Wackelkamera vom Häuptling einer Spätinfantilen-Gang zum mächtigen Drogenmobster perfektioniert. Eine redliche Arbeit findet er in diesem brisanten Italien unter »*Capitano*« Matteo Salvini kaum, will aber seine in einer Wäscherei schuftende Mama vom Schutzgeldjoch des nicht zimperlichen Camorra-Clans erlösen. Aber wie? *Bella Italia* ist angebrannt und Neapel im niederträchtigen Niedergang. **JEA**



DIE NEUE SATIRE
VON OSCAR®-
PREISTRÄGER
DENYS ARCAND
(„DER UNTERGANG
DES AMERIKANISCHEN
IMPERIUMS“)

„EIN BRILLANTER
FILM, SARKAS-
TISCH UND
URKOMISCH“

ELLE

DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES

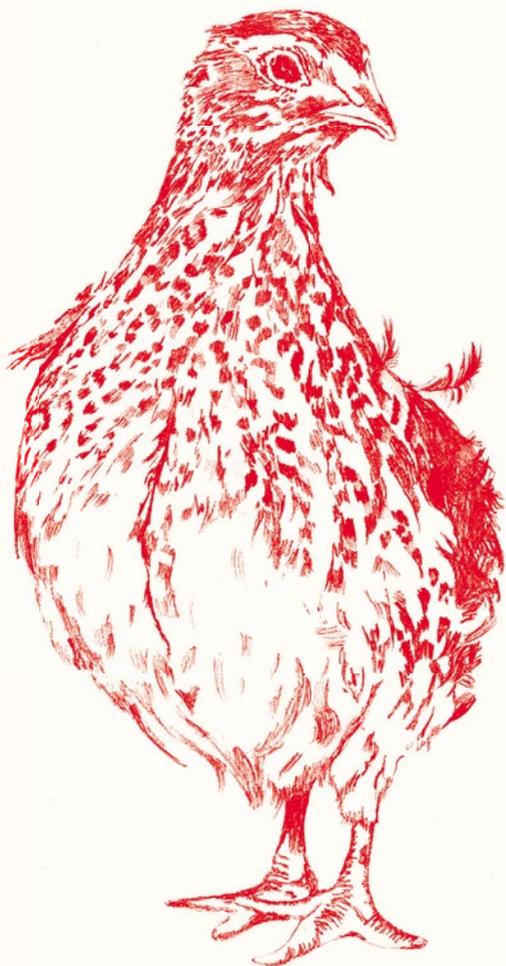
„MODERNES, INTELLIGENTES GANOVEN-
MÄRCHEN, IN DEM SICH ROBIN HOOD
UND PRETTY WOMAN TREFFEN“

PROGRAMMKINO.DE

AB 1. AUGUST IM KINO!

MFA+
www.mfa-film.de

Realisat
Silberner Bär
69 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Beste Regie



MAREN EGGERT
JAKOB LASSALLE
CLARA MOELLER
FRANZ ROGOWSKI
LILITH STANGENBERG
ALAN WILLIAMS
JIRKA ZETT
DANE KOMLJEN

ich war zuhause, aber...

ein Film von ANGELA SCHANELEC

AB 15. AUGUST IM KINO

Nachmittagfilm



tsat

dart.film



medienboard
Berlin/Brandenburg

FFA



THE-POST
REPUBLIC





PRÉLUDE

D · 2019

Deutsches Kino mit großer Wucht – selten genug! Hier gelingt der Coup. Sabrina Sarabis Debüt ist ein packendes, atmosphärisch dichtes Drama, das dramaturgisch wie visuell zu überzeugen vermag.

Jungstar Louis Hofmann gibt den Musikstudenten David, der von der großen Pianistenkarriere träumt mit einer makellosen Mischung aus Verletzlichkeit und Coolness. Am Konservatorium macht ihm Konkurrent Walter nicht nur am Flügel das Leben schwer, beim Flirt mit der hübschen Marie stört der Widersacher gleichfalls. Immer mehr leidet der sensible Held unter Selbstzweifeln und Leistungsdruck – und mit ihm das Publikum. Was tun? Das muss man sehen! Überzeugendes Arthaus-Kino der einfallsreichen Art.

Je mehr Erwartungen und Leistungsdruck steigen, desto ohnmächtiger fühlt sich der Student. Mit Marie an seiner Seite fühlt er sich stark. Doch die selbstbewusste Sängerin spielt gern nach ihren eigenen Regeln, derweil Walter immer wieder den bösen Buben gibt. Ein Streit um gestohlene Notenblätter eskaliert zur heftigen Schlägerei der Rivalen. Die Lage scheint bedrohlich, was passiert, wird hier nicht verraten. Kann auch gar nicht, denn man bleibt im Dunkeln: Ein paar Sekunden überraschendes Schwarzbild steigern die Spannung mühelos. Regisseurin Sabrina Sarabi setzt bei ihrem Langfilmdebüt vorzugsweise auf visuelle Möglichkeiten, um ihr Drama zu erzählen. Die Kamera bleibt stets dicht am Helden

dran. Kleine Gesten oder Blicke genügen, um plausibel Emotionen zu vermitteln. Mit Liv Lisa Fries hat Hofmann das perfekte Gegenstück an seiner Seite: So selbstsicher wie geheimnisvoll gibt sie als Sängerin stets souverän den Ton an.

Überzeugendes Arthaus-Kino der einfallsreichen Art

Während Klaviermusik im Soundtrack gemeinhin gern zum Geschmacksverstärker verkommt, bleibt die Wirkung in dieser Story naheliegenderweise plausibel. Ein paar angeschlagene Tasten genügen, schon ist das Stimmungsbarometer der Musiker schön gesetzt. Für die richtigen Rhythmus-effekte des Erzählens sorgen die Klänge gleichermaßen, bis hin zum Tischtennis-spiel im Takt des Metronoms.

Die Dramaturgie wirkt gleichsam wie vom Notenblatt: von Adagio bis Andante, von Allegro bis Forte entwickelt sich die Geschichte mit souveräner Spannung. Dazwischen immer wieder gekonnte Pausen. »Das klingt mir alles zu gleich!«, empört sich der eitle Prüfer in einer Szene einmal. Für den Film gilt das keineswegs.

START

29.08.19

REGIE

Sabrina Sarabi

FILMOGRAPHIE

Langfilmdebüt

DREHBUCH

Sabrina Sarabi

DARSTELLER

Louis Hofmann

Liv Lisa Fries

Johannes Nussbaum

Ursina Lardi

Jenny Schily

Saskia Rosendahl

KAMERA

Max Preiss

MUSIK

Felix Rösch

LÄNGE

95 min

DOSS

START
29.08.19

REGIE
Anatol Schuster

FILMOGRAPHIE
2018 Luft

DREHBUCH
Anatol Schuster

DARSTELLER
Ahuva Sommerfeld

Kara Schröder

Pit Bukowski

Nirit Sommerfeld

Max Roenneberg

Gina Haller

KAMERA
Adrian Campean

MUSIK
Konstantin
Schimanowski

LÄNGE
79 min



FRAU STERN

D · 2019

Vom Altsein und von der Liebe zum Leben erzählt Anatol Schuster in beinahe dokumentarischen Bildern, in denen sich das hippe Berlin und die Geschichte eines ganzen Landes begegnen.

Vorweg zur Klarstellung: Dieser Film ist etwas Besonderes – keine leichte Kost, nichts, was man sich als lockere Unterhaltung mal eben so reinzieht. Frau Stern ist eher spröde als charmant, sie erobert keine Herzen im Fluge, sondern bleibt zurückhaltend. Die knorrige alte Dame ist gleichzeitig sie selbst und ihr artifizielles Abbild, so wie der ganze Film ein Gesamtkunstwerk ist, das sich seiner Hauptdarstellerin Ahuva Sommerfeld unterordnet. Vieles wirkt improvisiert, vieles scheint zu Ahuva Sommerfelds eigener Biografie zu gehören.

Sie singt und tanzt dem Tod entgegen und bleibt bei allem immer sie selbst

Zu Beginn sitzt Frau Stern ganz ruhig da, die Kamera zeigt ihr Gesicht. Genau in dem Moment, in dem die Stille beinahe unerträglich wird, sagt sie, dass sie sterben möchte. Erst jetzt ist zu erkennen, dass die Szene in einer Arztpraxis spielt. Der Arzt, der die alte Dame offenbar gut kennt, erklärt sie für gesund. Nur das Rauchen sollte sie sein lassen. Frau Stern erklärt daraufhin: »Ich habe das KZ überlebt, ich werde auch das Rauchen überleben.« Diese erste Szene ist wegweisend für den ganzen

Film. Das betrifft nicht nur den staubtrockenen Humor, sondern auch den Umgang mit den Herausforderungen eines ganzen Lebens einschließlich des Holocaust, der kaum angesprochen wird, aber stets gegenwärtig bleibt. Frau Stern spricht nicht viel, und wenn sie sich äußert, dann wirkt das oft sehr pragmatisch, was manchmal schockierend ist. Als Frau Stern sich dafür entscheidet, so viel Zeit mit ihrer Enkelin Elli zu verbringen, dann nicht nur, weil sie sich danach sehnt, junge Menschen um sich zu haben. Es ist eine gewisse Geistesverwandtschaft, die sie mit Elli verbindet und mit Berlin, der faszinierend kaputten Stadt, in der sie beide leben. Frau Stern ist keinesfalls so alt, wie sie aussieht. Ob sie sich gegen Trickdiebe behauptet oder auf die Suche nach einer Waffe geht, mit der sie sich vom Leben zum Tode befördern kann – diese Frau ist mindestens so fit und pffiffig wie Elli. Sie liebt das Leben und will trotzdem sterben. Bis dahin trinkt und raucht sie und flirtet mit jungen Männern. Sie singt und tanzt dem Tod entgegen und bleibt bei allem immer sie selbst. Wunderbar.

sic!



START
29.08.19

REGIE
Nisha Ganatra
.....
FILMOGRAPHIE
2005 Wedding Bells
.....
DREHBUCH
Mindy Kaling
.....
DARSTELLER
Emma Thompson
Mindy Kaling
John Lithgow
Hugh Dancy
Reid Scott
.....
KAMERA
Matthew Clark
.....
MUSIK
Lesley Barber
.....
LÄNGE
100 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS

USA · 2019

Nah am Zeitgeist und trotzdem zeitlos – Nisha Ganatra trifft gleich mehrere Nerven und legt spitzfindig den Finger in die Wunde einer Gesellschaft aus alten weißen Männern.

Das Image der erfolgreichen Late-Night-Hosterin Katherine Newbury gerät gewaltig ins Wanken, als bekannt wird, dass die Fernsehmoderatorin eine echte Frauenhasserin sein soll. Ihr Team besteht lediglich aus Männern, auch ihre Gags setzen langsam Staub an. Um ihren Ruf zu retten, beordert sie die tollpatschige, aber hochtalentierte Autorin Molly in ihr Team. Sie soll frischen Wind in die alt-ingesessene Runde bringen. Das ist auch bitter nötig, denn wie Katherine mitgeteilt wurde, bleibt ihr noch ein einziges Jahr bei ihrem Sender aufgrund kontinuierlich sinkender Quoten. Also muss Katherine fortan tatsächlich mit Molly an einem Strang ziehen, um die Show, vor allem aber die Karriere der TV-Legende zu retten. Aus einem Marketing-Stunt wird ein eingeschworenes Team und aus der zurückhaltenden Molly eine echte Kämpferin ...

Die Pointen treffen ins Schwarze, die emotionalen Aspekte der Geschichte zünden

Im Gegensatz zu den USA steht es in Deutschland nicht so gut um das Gebiet der Late-Night-Talkshows, zumindest seit sich Moderatoren-legenden Harald Schmid vor einigen Jahren zur

Ruhe setzte und seither immer mal wieder sporadisch in den Medien gegen seinen früheren Beruf wettet. In den Vereinigten Staaten geben sich die Late-Night-Hosts dagegen die Klinke in die Hand; einer erfolgreicher als der andere.

Selbst wer mit *Late-Night-Show* nichts am Hut hat, profitiert von einem Skript, das sich Hauptdarstellerin Mindy Kaling auf den Leib geschrieben hat. Sie und ihrer Kollegin Emma Thompson, die sich hier gegenseitig zu Höchstleistungen animieren. *LATE NIGHT* liefert also nicht bloß einen Einblick hinter die Kulissen von Late-Night-Shows, Fernsehsendern und Quotendruck, sondern ist zugleich ein aufrichtiges Plädoyer für Frauen und gegenseitige Rücksichtnahme. Ohne stets den unangenehmen Zeigefinger zu schwingen und die Schuld für das stete Abfallen des Sendungsimages bei den »alten weißen Männern« zu suchen, ist Kailings Geschichte ein charmanter Appell an Diversität und das, was folgt, wenn man diese wie selbstverständlich auslebt. Die Pointen treffen ins Schwarze; die emotionalen Aspekte der Geschichte zünden ebenfalls und am Ende steht das unbedingte Streben nach Harmonie und gegen die ausgeprägte Ellenbogengesellschaft. Richtig gut.

AWE

START
05.09.19

REGIE
Nadav Lapid
.....
FILMOGRAPHIE
2011 Policeman
2014 The Kindergarten
Teacher
2016 The Diary of a
Wedding
Photographer
.....
DREHBUCH
Nadav Lapid
Haim Lapid
.....
DARSTELLER
Tom Mercier
Louise Chevillotte
Quentin Dolmaire
Uria Hayik
.....
KAMERA
Shaï Goldman
.....
LÄNGE
123 min
.....
BEI UNS IN D und OmU



SYNONYMES

F | D | ISR · 2019

Regisseur Nadav Lapid hat einen ungewöhnlichen und herausfordernden Film gedreht. Anerkennung gab es bereits reichlich, eine neue Identität ist weniger leicht zu haben ...

Der junge Noch-Israeli Yoav ist nach Paris gekommen, um mit aller Wucht und Konsequenz Franzose zu werden. Alle israelischen Wurzeln will der Ex-Soldat rigoros kappen, auf dass fortan keine hebräische Silbe mehr über seine Lippen gehe. Paris empfängt den radikalen Identitätsableger mit einer leeren, kalten Altbauwohnung. Während er sich in der Badewanne aufzuwärmen sucht, stiehlt jemand seine Kleidung, und obwohl er nackt im Hausflur Alarm schlägt, droht der einsame Wannenerfrierungstod. Schließlich erbartet sich das Oberklassenpaar Emile und Caroline – sie Oboistin, er ideenverlassener Romancier – und nimmt Yoav zur Erwärmung mit ins Bett und dauerhaft in die Mitte. Im Austausch gegen seine Geschichten erhält Yoav von Emile Kleidung, finanzielle Unterstützung und noch mehr, der Wandel seiner inneren Zugehörigkeit schreitet voran. Gesenkten Blickes und unablässig französische Vokabeln deklarierend, streift er durch die Stadt, kann sich den Beziehungen aus der Heimat aber nicht entziehen. Er übernimmt einen Job als Sicherheitsmann in der israelischen Botschaft, wo er alsbald die Grenzen einreißt. Er freundet sich mit Yaron an, der als unerbittlicher Kämpfer gegen Antisemitismus mit der haTikwa

zwischen den zusammengepressten Zähnen U-Bahnen und Kneipen nach dem Bösen durchkämmt. Hebräisch wird Yoav trotzdem erst wieder auf dem Höhepunkt seiner Selbstverachtung sprechen, als er vor der Linse eines Pornofilms mit dem Finger im Po ein paar Begriffe ausspeit.

... auf dass fortan keine hebräische Silbe mehr über seine Lippen gehe

SYNONYMES ist kein leichtgängiger Film, sonst hätte er natürlich nicht den Goldenen Bären bei der vergangenen Berlinale erhalten. Regisseur Nadav Lapid, der zu nicht geringen Teilen aus seiner eigenen Biographie zitiert, spielt raffiniert mit Vorurteilen und Stereotypen, mischt bittere Satire mit psychologischer Tiefgründigkeit und sorgt dafür, dass wir als Zuschauer die Komplexität einer nur bedingt gewollten Identitätssuche nie auf die leichte Schulter nehmen. Vieles bleibt angedeutet, wacklig, bruchstückhaft; doch gerade die ausgewählten Bruchstücke bekommen einerseits durch den kantigen Darsteller Tom Mercier, andererseits durch ihre ins Wahrhaftige getriebene Überspitzung eine erstaunliche Leuchtkraft.

LL

LIEBE. LEBEN.

OSCAR®-PREISTRÄGERIN

JULIANNE MOORE

GLORIA

DAS LEBEN WARTET NICHT

„JULIANNE MOORE IST EINFACH PERFEKT!“

ROGEREBERT.COM

„BEZAUBERND UND ORIGINELL!“

THE GUARDIAN



AB 22. AUGUST IM KINO

FILMNATION
ENTERTAINMENT



WWW.GLORIA-DER-FILM.DE



SQUARE ONE
ENTERTAINMENT

„Diese bitterböse Scheidungskomödie macht einen Heidenspaß! Gedeck und Tukur stacheln sich gegenseitig zu Höchstleistungen an.“

FILMSTARTS



Und wer nimmt den Hund?

ULRICH
TUKUR

MARTINA
GEDECK

REGIE RAINER KAUFMANN (EIN FLIEHENDES PFERD)

DREHBUCH MARTIN RAUHAUS (FAMILIENFEST)



www.undwernimmtdenhund.de

[f/undwernimmtdenhund](https://www.facebook.com/undwernimmtdenhund)

MAJESTIC

AB 8. AUGUST IM KINO



START
05.09.19

REGIE
Bernd Böhlich

FILMOGRAPHIE
2001 Der Verleger
2007 Du bist nicht allein
2008 Der Mond und
andere Liebhaber
2011 Bis zum Horizont,
dann links!

DREHBUCH
Bernd Böhlich

DARSTELLER
Alexandra Maria Lara
Robert Stadlober
Karoline Eichhorn
Peter Kurth
Stefan Kurt

KAMERA
Thomas Plenert

MUSIK
Sebastian Schmidt

LÄNGE
108 min

UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT

D · 2019

30 Jahre nach dem Mauerfall wirft der dramatische Spielfilm **UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT** einen schonungslosen Blick auf den Alltag im ersten Arbeiter-und-Bauern-Staat auf deutschem Boden.

»Der erste Arbeiter-und-Bauern-Staat auf deutschem Boden« – das war eine der bekanntesten Floskeln, mit denen die Regierenden in der DDR ihre Macht legitimiert haben. Vor allem den Machtmissbrauch. Von außen und in der Rückschau betrachtet ist klar: Wer das von Stasi- und Parteidoktrin geprägte System mitgemacht hat, muss verblendet und dumm gewesen sein. Oder ein Schwein. Doch es war komplizierter. Genau davon erzählt Regisseur Bernd Böhlich (**DU BIST NICHT ALLEIN**) einfühlsam, mitreißend, kenntnisreich.

Die auf Tatsachen basierende Erzählung führt in die 1950er Jahre. Antonia Berger hat endlose Jahre in Sibirien in einem Gulag erlitten. Und das, wie Millionen, als überzeugte Kommunistin. Nun, endlich, hofft sie, vor allem auch für ihre elfjährige Tochter Lydia, im Osten Deutschlands auf eine bessere, eine gerechtere Welt. Trotz allem, was sie erlitten hat, glaubt Antonia fest an den Sozialismus. Doch den gibt es in der DDR nicht. Mit dem Satz »Wahrheit ist das, was uns nützt!« wird Antonia gezwungen, ihre Vergangenheit zu verschweigen. Denn das geradezu heilige Bild der Sowjetunion, dem großen Vorbild, darf nicht beschädigt werden. Antonia hofft, dass die offensichtlichen Fehler des Systems nur

Misslichkeiten des Anfangs sind, dass am baldigen Ende ein wirklich menschenfreundlicher Staat aus den Ruinen der Historie erwächst. Doch die Zeit verrinnt. Und Antonia zerbricht. Am Ende, am Tag, als die Mauer fällt, steht da eine verbitterte Frau, missbraucht, gedemütigt, aller Würde beraubt.

Alexandra Maria Lara enthüllt erschütternd die Tragödie eines vergeudeten Lebens.

Man erschrickt, wie schwarz-weiß Bernd Böhlich die DDR zeigt. Doch wissend, dass er dort aufgewachsen ist, dass die im Film erzählte Geschichte auf zahllosen Gesprächen mit Zeitzeugen basiert, wird klar, dass er nichts als Tatsachen spiegelt. Mit Alexandra Maria Lara (**DER UNTERGANG**) hat er die ideale Hauptdarstellerin. Verhalten im Spiel, nie ins Grobe verfallend, meist sehr leise agierend enthüllt sie erschütternd die Tragödie eines vergeudeten Lebens. Mit ihr agiert ein Ensemble großer Köpfer wie Robert Stadlober, Svetlana Schönfeld und Stefan Kurt. Deutsches Schauspielkino von Format!

PIT

START

05.09.19

REGIE

Amanda Sthers

.....

FILMOGRAPHIE

2004 Un vrai bonheur

2008 Je vais te manquer

2017 Madame

2018 Comment tuer

sa mère

.....

DREHBUCH

Amanda Sthers

.....

DARSTELLER

James Caan

Tom Hollander

Rosanna Arquette

Jonathan Rhys Meyers

Efrat Dor

.....

KAMERA

Régis Blondeau

.....

MUSIK

Grégoire Hetzel

.....

LÄNGE

100 min

.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DIE WURZELN DES GLÜCKS

F / B · 2019

HOLY LANDS

»Adieu, ich bin dann mal weg!«, trotz Reputation, Reichtum und Respekt wirft ein saturierter New Yorker Kardiologe eine alte Existenz über Bord, um als Schweinezüchter im koscheren Staat Israel neu zu beginnen.

Glückliches Morgen? Sei nicht von gestern!, würde der tschechische Schriftsteller Pavel Kosorin die allzu Naiven mahnen. Oder bereitet »das Überraschende« besonderes Glück, wie Friedrich von Schiller optimistisch kontern würde? Die Qual der schicksalsbestimmten Wahl, wie hier: An Moneten, Macht und Mitteln fehlt es dem Herzspezialisten Harry Rosenmerck nicht. Aber das sichere Leben des eigensinnigen Wahl-New-Yorkers wird von der Trennung von seiner Ex Monica, der vividien Kontaktlosigkeit zur 30-jährigen Tochter und Ewigstudentin Annabelle und der insistierenden Intoleranz zum homosexuellen Filius David, dem Theaterautor, heillos überschattet.

Der aufgefahrene Cast liest sich dabei wie das Who-is-Who über drei Generationen

Er steht wieder einmal am bedeutungsschwangeren Scheideweg seines Lebens. Also pfeift er auf alles, um Schweinezüchter im heiligen Ländle, nämlich Israel zu werden. Das beschert dem einst emigrierten Juden zunächst natürlich vorprogrammierten Zwist mit dem örtlichen Rabbi Moshe Cattan. Nach anfänglichen Dauerdebatten geriert sich eine ziemliche beste Freundschaft

zwischen beiden. Dann aber erkrankt Monica schwer, will die guten Zeiten revitalisieren, die Familie wieder zusammenführen. Harry steht abermals vor einer fatalen Entscheidung. Alte Sicherheit pflegen oder weitere Wagnisse eingehen?

Mit dem tragikomischen Aussteiger-, Lebenssinn- und Glückssucherporträt überrascht das rührige französische Multitalent Amanda Sthers (MADAME) mit der tragikomischen, augenzwinkernd-amüsanten Adaption ihres wunderbaren Culture-Clash-Romans »Schweine züchten in Nazareth«. Die sensitive Obduktion einer havarierten US-Familie bettet sie in eine authentische Aussteiger-Burleske über die (reversible) Liebe-Loslassen- und Leiden-Dramaturgie vor dem brisanten politischen Polarisations-Panoptikum in Israel. Der aufgefahrene Cast liest sich dabei wie das Who-is-Who über drei Generationen. Sei es die Oscar-Altikone James Caan, Jonathan Rhys Meyers, Rosanna Arquette oder der französische Schmusebarde Patrick Bruel: Allesamt werden sie mit ihrem emphatischen Spiel, mit Witz und Verve die Zuschauer in die extrem emotionalisierte Ambivalenz schicken. Mit mehr leichtem denn wehem Bauchgefühl. Richtig Schwein gehabt! JEA

»KINO, DAS DAS PUBLIKUM
AM WILDEN LEBEN
TEILHABEN LÄSST.«

SR

»EIN FILM VON
SPÄTSOMMERLICHER
LEICHTIGKEIT.«

FILMDIENST



AHUVA SOMMERFELD KARA SCHRÖDER

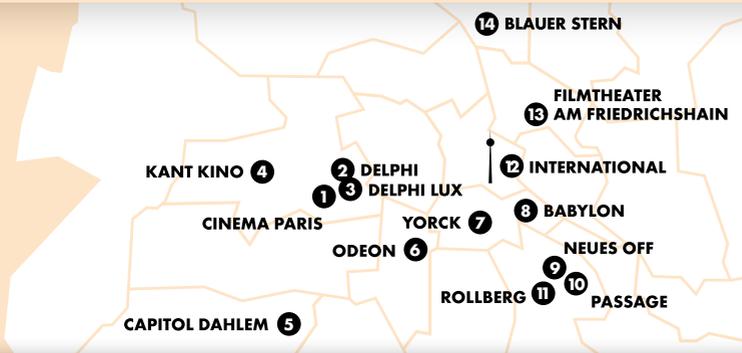
FRAU STERN



EIN FILM VON ANATOL SCHUSTER

AB 29. AUGUST IM KINO

AHUVA SOMMERFELD KARA SCHRÖDER NIRIT SOMMERFELD ROBERT SCHUPP MURAT SEVEN JULE BÖWE KATHARINA L. GOEBEL PIT BUKOWSKI DAVID HUGO SCHMITZ GINA HALLER MAX ROENNBERG DAVID T. SCHNEIDER
MONTAGE SARAH MARIE FRÄNKE BIS & ANATOL SCHUSTER MUSIK KONSTANTIN SCHIMANDOWSKI, ORCHESTER SLOMO GEISTREICH TON THORSTEN HOPPE
DREHBUCH UND REGIE ANATOL SCHUSTER KAMERA ADRIAN CAMPEAN PRODUZENTEN ANATOL SCHUSTER & ADRIAN CAMPEAN



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

Z Zoologischer Garten



3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
☎ ☎/119 ☎/137 ☎/81 ☎/54 ☎/50
☎/93 ☎/36

Z Zoologischer Garten



4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

C Charlottenburg
W Wilmsdorfer Straße / U7



5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Freie Universität (Thielplatz) / U3



6 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

I Innsbrucker Platz
S Schöneberg



7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

M Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/63

K Kottbuser Tor



9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

S Hermannplatz / U7 / U8



10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

K Karl-Marx-Straße / U7



11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

B Boddinstraße / U8



12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Böttzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/86 ☎/113 ☎/129
TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Böttzowstraße / Bus 200



14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
☎/165 ☎/75

TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße



rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

PATHÉ CONSORTIUM CINÉMA



LA ROUE
D'ABEL GANCE



„La Roue“ Filmkonzert

14. SEPTEMBER 2019
14 UHR | KONZERTHAUS
FRANK STROBEL

„La Roue“ (Das Rad) –
Stummfilm von Abel Gance mit der
Filmmusik aus 117 Werken,
zusammengestellt von Arthur
Honegger und Paul Fosse
(Uraufführung der rekonstruierten
Fassung)

030 202 987 15
rsb-online.de

Produktionspartner



Deutschlandfunk Kultur



Kooperationspartner



Technische
Realisierung



Mit freundlicher
Unterstützung von



Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!



Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



15
JAHRE

„Ein Muss!“
— Stern

DAS
TIPI AM KANZLERAMT
PRÄSENTIERT:

CABARET
DAS
BERLIN-MUSICAL

EINE WAHRE BERLINER GESCHICHTE

12.07. – 15.09.

www.tipi-am-kanzleramt.de

präsentiert von **SUCCESSFUL**

INFORMATIONEN

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 7,50 € für Filme mit normaler Länge.*
Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 6,50€.**

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere vierzehn Kinos und unser Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.
Das Kinoabo ist auch als Jahreskarte oder Halbjahreskarte zum Preis von 229,- bzw. 129,- Euro erhältlich – für alle, die eine einmalige Zahlung bevorzugen oder als besonderes Geschenk.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!
In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.
Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.
Alles unter: KinofürSchulen.de.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

„Der Feel-Good Film des Jahres“

NEW YORK POST

WER WOLLTE NICHT SCHON
IMMER MAL TRÄUMEN?
DU BIST NICHT ALLEIN.

VON GURINDER CHADHA,
DER REGISSEURIN VON
KICK IT LIKE BECKHAM

BLINDED BY THE LIGHT

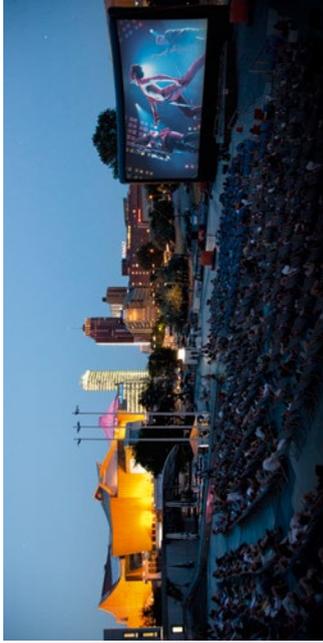
NACH EINER WAHREN GESCHICHTE INSPIRIERT VON
DEN TEXTEN UND DER MUSIK VON BRUCE SPRINGSTEEN

NEW LINE CINEMA PRESENTS IN ASSOCIATION WITH LEVANTINE FILMS AND INGENUOUS MEDIA A BEND IT FILMS PRODUCTION A GURINDER CHADHA FILM "BLINDED BY THE LIGHT" VIVEK KALRA
KULVINDER GHIRI MEERA GAHATRA NELL WILLIAMS AARON PHOENIXA DEAN CHARLES CHAPMAN DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY DEN SMITHARD EXECUTIVE PRODUCERS A.R. RAHMAN MUSIC BY JUSTIN KRISH
PRODUCED BY NICK ELLIS PRODUCED BY TORY INETZGER DIRECTED BY PETER TONCHE STEPHEN SPENCE HANNAH LEADER TRACY NURSE PAUL MAYEDA BERGES EDITOR BRUCE SPRINGSTEEN
SCREENPLAY BY SARFRAZ MANZOOR GURINDER CHADHA PAUL MAYEDA BERGES BASED ON THE BOOK "BLINDED BY THE LIGHT" BY SARFRAZ MANZOOR PRODUCED BY JANE BARCLAY JAMAL DANIEL PRODUCED BY GURINDER CHADHA

AB 22. AUGUST IM KINO

arte SOMMERKINO KULTURFORUM

KINO UNTERM STERNENHIMMEL MIT GROSSSTADTPANORAMA



KULTURFORUM I AM POTSDAMER PLATZ

.....

Matthäikirchplatz

10783 Berlin

Eingang Gemäldegalerie | Philharmonie

.....

Eintrittspreise:

regulär 9 € | ermäßig 8 € | BerlinPass 7 €

Karten an allen unseren Kinokassen

U + S Potsdamer Platz

BUS 200 Philharmonie

M48, M85, N2 Kulturforum

M29, M28, N1 Potsdamer Brücke



Das Sommerkinoprogramm kann sich im Einzelfall kurzfristig ändern.
Bitte versichern Sie sich vor dem Kinobesuch der Richtigkeit dieses Programms auf www.yorck.de.

5. JUNI –
30. AUGUST



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

SA

27

21:15

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN **OMU**

2018 | GB/IRL/USA | 120 MIN

Ein bitterböses, brillantes und filmpreisüberhäuftes Sittenporträt über das bigotte britische Königshaus am Anfang des 18. Jahrhunderts von Yorgos Lanthimos (**THE LOBSTER**).

Pride Week

SO

28

21:15

AVENGERS – ENDGAME **OMU**

2019 | USA | 181 MIN

Die Hälfte allen Lebens im Universum wurde ausgelöscht und es scheint nur eine mögliche Zukunft zu geben. Großes Finale der Marvel-Filmreihe.

Superhero Sunday

MO

29

21:15

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG

OMU | D

2017 | D | 130 MIN

WEIT erzählt von der außergewöhnlichen Reise von Gwendolin Weisser und Patrick Allgater um die Erde. Der Überraschungserfolg mit mittlerweile über 500.000 Besuchern!

ASCHE IST REINES WEISS

2018 | CHN/FR | 135 MIN

In drei Akten erzählt der vielgelobte Regisseur Jia Zhang-Ke von den moralischen Werten der Unterwelt, von großer Liebe, Hass und Gleichgültigkeit – vor allem aber: vom heutigen China!

MI

31

21:15

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

2018 | F/RL | 125 MIN

Ein Kinowunder und unser Geheimtipp des Jahres: Der 12-jährige Zain bringt seine Eltern in Beirut vor Gericht, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, ohne sich um ihn kümmern zu können.

AUGUST

DO	01	21:15	YULI 2018 SP/CUB/GB 110 MIN Die wahre Geschichte des afrokubanischen Ballett-Stars Carlos Acosta, der sich aus einem bescheidenen Vorstadtviertel Havannas auf die Bühnen der Welt tanzte. Ein kühner Film von Ictar Bollain (EL OLIVO).
FR	02	21:15	25 KM/H 2018 D 116 MIN Auf uralten, klapperigen Mofas machen sich zwei Brüder auf eine Reise durch Deutschland, die sie einander, vor allem aber sich selbst näherbringt. Amüsantes Road-Movie mit Lars Eidinger und Bjørne Mädel.
SA	03	21:15	ROCKETMAN 2018 GB/USA 121 MIN Der kongeniale Film über das wechselhafte Leben und die Karriere von Elton John, der als Ausnahme talent an der Royal Academy of Music begann und sich zur weltbekanntesten Musik-Ikone hocharbeitete. Schillernd, original und mit viel Liebe zum Detail.
SO	04	21:00	FREE SOLO 2018 USA 100 MIN Fast 1.000 Meter hoch ist der El Capitan mit seiner fast senkrechten Wand. Freeclimber Alex Honold bereitete sich akribisch auf seinen Aufstieg vor. Ein so atemberaubender wie grandioser Film!
MO	05	21:00	COLETTE 2018 GB/USA/HU 112 MIN Keira Knightley in einem Kostümfilm? Kennen wir, aber die Produzentinnen von CAROL verleihen dem Ganzen einen frischen, feministischen Twist. Geschliffenes Emanzipationsdrama mit Schauwerten, leichtfüßig und eher heiter-verspielt als tragisch.
DI	06	21:00	THE DEAD DON'T DIE 2019 USA 103 MIN Bill Murray und Adam Driver als Kleinstadtpolizisten, die im beschaulichen Centerville ihr Leben fristen. Es passiert nicht viel – bis das verschlafene Städtchen von Zombies heimgesucht wird.
MI	07	21:00	GENEN DEN STROM 2018 ISL/FIN 100 MIN Ökothriller, Abenteuerfilm, Märchen und Komödie – Benedikt Erlingssons Film über eine Umweltaktivistin auf dem Kriegespfad ist all das und noch mehr: großes, originelles Arthousekino!

MO	22	21:15	DER GOLDENE HANDSCHUH 2019 D 115 MIN Fathi Akins Horrorfilm erzählt die Geschichte des Frauenmörders Fritz Honka und seiner Stammkneipe »Zum goldenen Handschuh«, wo deutsche Schläger zu Tränen rühren und der Stoff gegen Sehnsucht und Schmerz helfen soll.
DI	23	21:15	CLEO 2019 D 101 MIN Cleo liebt Berlin. Als der Abenteuer Paul eine Schatzkarte entdeckt, begeben die beiden sich auf einen Trip durch die Hauptstadt und treffen auf verrückte Typen und urbane Legenden. Ein Großstadtmärchen über Berlin und seine Geschichte.
MI	24	21:15	LEID UND HERRLICHKEIT 2019 E 108 MIN Am Ende seiner Karriere blickt der gefeierte Regisseur Salvador Mallo auf die Entscheidungen zurück, die ihn zu dem Menschen machten, der er ist. Der neue Film von Pedro Almodóvar bewegt sich zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit.
DO	25	21:15	RAFIKI 2018 KEN 82 MIN Zena und Kiki denken gar nicht daran, in die Fußstapfen ihrer Eltern zu treten. Zwischen den beiden Mädchen knistert es gewaltig. Eine LGBTQ-Geschichte aus Kenia, deren Dreh und Veröffentlichung sich Regisseurin Wanuri Kahiu gegen große Widerstände erkämpft hat.
FR	26	21:15	NUR EINE FRAU 2018 D 97 MIN Der sogenannte »Ehrenmord« an Hätun Sürücü 2005 erschütterte Berlin. Sherry Hormann erzählt mit ungewöhnlichen Stilmitteln die Geschichte einer jungen Frau, die im gnadenlosen Patriarchat um Selbstbestimmtheit kämpft.



in Anwesenheit der Regisseurin

DO

08

21:00

GREEN BOOK 

2018 | USA | 130 MIN

Warmherzige lakonische Tragikomödie über die Konzerttour eines schwarzen Musikers und seines weißen Chauffeurs durch den tiefsten Süden der USA in den 60er Jahren. Mit Viggo Mortensen und Mahershala Ali. Drei Oscars gab's dafür.

FR

09

21:00

GUNDERMANN

2018 | D | 128 MIN

Andreas Dresdens Film über den singenden Baggerfahrer aus dem Lausitzer Braunkohlerevier ist Liebes-, Musik-, Heimatfilm und Tragikomödie. Zärtlich, aufrecht und voller Humor. Dafür gab's gleich sechs Mal den Deutschen Filmpreis!

SA

10

21:00

DER FALL COLLINI

2019 | D | 123 MIN

Basierend auf Ferdiand von Schirachs Roman wird einer der größten Justizskandale der deutschen Geschichte beleuchtet: Regisseur Marco Kreuzpaintner (**SOMMERSTURM**) erzählt die Geschichte eines jungen Anwalts, der einen 70-jährigen in Deutschland lebenden Italiener verurteilt, der ohne erkennbares Motiv einen Großindustriellen ermordet hat.

SO

11

21:00

SUSPIRIA 

2018 | USA/I | 152 MIN

West-Berlin im Deutschen Herbst: Eine Dunkelheit umgibt eine berühmte Tanzschule und ihre Leiterin (Tilda Swinton). Wird sie die junge neue Schülerin Susie (Dakota Johnson) verschlingen? Hypnotischer Thriller vom Regisseur von »Call me by your name«.

MO

12

21:00

#FEMALE PLEASURE 

2018 | F/RL | 125 MIN

Von jahrhundertalter struktureller Unterdrückung erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen. Die Geschichten sind erschütternd und ermutigend zugleich, denn diese Heldinnen wollen sich ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht kampflos nehmen lassen.

DI

13

21:00

MID90S 

2018 | USA | 85 MIN

Eine Liebeserklärung an die 90er Jahre. Gedreht auf 16mm und mit einem Soundtrack von den Pixies bis zum Wu-Tang Clan, gelingt Jonah Hill ein Nostalgetrip in eine Zeit, deren Mode und Popkultur heute Kult sind.

MI

14

21:00

MADE IN CHINA

2019 | F | 88 MIN

François hat zu seinem Vater und dessen asiatischen Wurzeln nicht das beste Verhältnis. Erst als er selbst überraschend Vater wird, setzt er sich mit seiner Identität ausgiebig auseinander und nimmt den Kontakt zur Familie wieder auf.

DI

20

20:45

SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE 

2018 | JAP | 121 MIN

Gewinner der Goldenen Palme in Cannes 2018. Vater und Sohn halten die Familie am Rande der japanischen Gesellschaft, mit kleinen Diebstählen über Wasser. Eines Tages entdecken sie ein verwahrlostes Mädchen.

MI

21

20:45

DIE GOLDFISCHE

2018 | D | 112 MIN

Schwarze Komödie über eine WG von Menschen mit Behinderung, die Schwarzgeld aus der Schweiz schmuggeln wollen. Mit Tom Schilling, Jella Haase, Axel Stein, Birgit Minichmayr und Kida Khodr Ramadan. Temporeicher Soundtrack inklusive.

DO

22

20:45

VICE – DER ZWEITE MANN 

2018 | USA | 132 MIN

Dick Cheney, der Mann hinter George W. Bush Jr., war der Strippenzieher, der den Krieg gegen den Terror maßgeblich initiierte. Eine Figur shakespearischen Formats. Adam McKay erzählt seine Geschichte mitreißend innovativ und mit einem unwurdevollen Cast.

Am 23. August keine Veranstaltung.

Die geplante Aufführung von »Bohemian Rhapsody«

findet am folgenden Abend statt.

SA

24

20:45

BOHEMIAN RHAPSODY 

2018 | UK/USA | 135 MIN

Das großgedachte Porträt einer noch größeren Band, bei dem die zarte Seele des legendären Mercury im Mittelpunkt steht. Ein hochsensibler, nie vorentschießer, sehr musikalischer Film und ein verdammt unterhaltsamer.

SO

25

20:30

TEL AVIV ON FIRE

2018 | B/I/IL | 101 MIN

Die Soap »Tel Aviv on Fire« vereint jeden Abend Israelis wie Palästinenser vor der Glatze. Eine absurde und unglaublich witzige Komödie vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts.

MO

26

20:30

COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE 

2018 | PL/GB/F | 89 MIN

Der große Gewinner beim Europäischen Filmpreis! Eine Liebesgeschichte in Zeiten des erstarrten Stalinismus. Brilliant inszeniert. Perfekt gespielt. Der Stoff, aus dem Klassiker gemacht sind.

BURNING **OMU**

2018 | ROK | 148 MIN

DO

15

21:00

Jong-su verbringt mit seiner alten Schulkameradin Haemi unverhofft eine gemeinsame Nacht. Als diese nach ihrem Afrika-Trip mit dem wohlhabenden und mysteriösen Ben wiederkehrt, stürzt er in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. Nach einer Kurzschiene von Hancki Murakami.

FR

16

21:00

CALL ME BY YOUR NAME **OMU**

2017 | 1F/USA/BR | 131 MIN

Einer der schönsten Filme der letzten Jahre erzählt von der lustvollen Romanze zweier junger Männer (Armie Hammer und Timothée Chalamet) im Italien der frühen Achtziger. Schon jetzt ein Klassiker.

SA

17

21:00

DER VORNAME

2018 | D | 91 MIN

Gemeines Gemeinshaftsgemetzelt statt Gaumenfreuden: Sönke Wortmanns pointierte Neuinterpretation der französischen Filmsatire LE PRÉFOM besichtigt durch perfekte Dialoge, perfide Komik. Und einem teutonischen A-Klasse-Ensemble.

SO

18

20:45

DIEGO MARADONA **OMU**

2019 | GB | 130 MIN

1984 wechselte der argentinische Fußballer Diego Maradona von Barcelona nach Neapel für eine Ablösesumme, die die Welt noch nicht gesehen hatte. Die »Hand Gottes« und die hitzigste und zugleich gefährlichste Stadt Europas schienen sich perfekt zu ergänzen. Es war der Stoff, aus dem Träume gemacht sind. Sieben Jahre währte der Erfolg, aber die Realität holte Maradona letztendlich ein. Der vielleicht beste Dokumentarfilm, der je über einen Fußballer gemacht wurde und ein grandioses Stück Zeitgeschichte.

MO

19

20:45

BLACKKLANSMAN **OMU**

2018 | USA | 136 MIN

Spike Lee erzählt die unglaublich wahre Geschichte des Ron Stallworth, der in den 70er Jahren, mit Hilfe eines weißen Kollegen, als schwarzer Polizist den Ku-Klux-Klan infiltrierte. Eine groteske Komödie und ein wütendes Fanal.

DI

27

20:30

A STAR IS BORN **OMU**

2018 | USA | 136 MIN

Mit viel Musik und ein bisschen Drag erzählt Bradley Cooper einen Filmklassiker neu. Cooper und Lady Gaga singen und spielen so fantastisch, dass selbst die größten Zyniker*innen wieder an die große Liebe glauben dürften.



MI

28

20:30

1991 | D | 117 MIN

Auftritt »Kino der Moderne«

Fritz Langs bahnbrechender erster Tonfilm von 1931 führt vor, wie sich eine Gesellschaft unter innerem Druck zu einem totalitären Überwachungsapparat umbauen lässt. Psychothriller und Faschismusprognose, Langs Werk ist beides in Perfektion.

DO

29

20:30

THE FAVORITE – INTRIGEN UND IRRSINN **OMU**

2018 | GB/IRL/USA | 120 MIN

Ein bitterböses, brillantes und flimpreisüberhäuftes Sittenporträt über das bigotte britische Königshaus am Anfang des 18. Jahrhunderts von Yorgos Lanthimos (»THE LOBSTER«). Und ein riesengroßer Spaß! Oscar für Hauptdarstellerin Olivia Colman.

FR

30

20:30

YESTERDAY **OMU**

2019 | GB | 117 MIN

Eine Welt ohne Beatles ... unverstellbar! Doch genau davon handelt Danny Boyle's (»LUDWIG MILLIONÄRE«) zauberhaft verspielter Musikfilm in bester britischer Komödientradition.

FLUX FM

Die Alternative im Radio.

taz

BERLINER

messenger

fittz-kola



LOUIS HOFMANN

PRÉLUDE

LIV LISA
FRIES

JOHANNES
NUSSBAUM

URSINA
LARDI

JENNY
SCHILY

SASKIA
ROSENDAHL

„Kino mit großer Wucht – selten genug!
Hier gelingt ein Coup.“
programm kino.de

„Dieses absolute Highlight
sollte man nicht verpassen!“
AZ München



Ein Film von Sabrina Sarabi

AB 29. AUGUST IM KINO

XVERLEIH

abc film



WDR®

www.x-verleih.de/prelude

SWR»



WARNER BROS. PICTURES
© 2019 Warner Bros. Inc. All Rights Reserved

LEID UND HERRLICHKEIT PREVIEW

MONTAG · 22.07.19 — 22 UHR **nwo**
E · 2019 113 min

So schön melancholisch und zugleich liebevoll kann wohl nur Pedro Almodóvar auf ein wildes Leben voller künstlerischer Triumphe, verpasste Chancen und die große Liebe zurückblicken. Im persönlichsten Film des spanischen Kultregisseurs spielt Antonio Banderas sein Alter Ego und war nie besser als hier.



SAUVAGE

MONTAG · 29.07.19 — 22 UHR **nwo**
FR · 2018 99 min

Camille Vida-Naquets Debütfilm steht mit seiner zarten Rohheit in der stolzen Tradition von Filmen von Patrice Chéreau oder André Téchiné. Félix Maritauds kompromisslose Darstellung des jungen Strichers Léo macht ihn zur neuen Hoffnung des französischen Kinos. Ein intensives, zutiefst berührendes Porträt.



CALL ME BY YOUR NAME

MONTAG · 05.08.19 — 22 UHR **nwo**
IT/FR/BR/USA · 2017 130 min

Luca Guadagninos (SUSPIRIA) bezaubernde Sommerromanz ist jetzt schon ein Klassiker: Der 17-jährige Elio (Timothée Chamalet) verbringt den Sommer mit seinen Bildungsbürger-Eltern in Norditalien und verliebt sich in den neuen Assistenten seines Vaters, den smarten 24-jährigen Oliver (Armie Hammer).



LATE NIGHT

PREVIEW

MONTAG · 12.08.19 — 22 UHR **nwo**
USA · 2019 102 min

Die großartige Emma Thompson spielt in diesem Comedydrama eine in die Jahre gekommene Moderatorin einer Late Night Show, die befürchtet, dass ihre Sendung bald abgesetzt werden könnte. So böse war seit Meryl Streep in DER TEUFEL TRÄGT PRADA niemand mehr. Das Drehbuch stammt von Comedy-Genie Mindy Kaling.



MELODRAM TRIFFT AUF HEIMATFILM –
UND ÜBER ALLEM STEHT DIE LIEBE.

KINO-ZEIT

SVENJA JUNG MERLIN ROSE

IN EINEM FILM VON
PETER EVERS

BESTE NACHWUCHSDARSTELLERIN
SVENJA JUNG
BAYERISCHER FILMPREIS

BESTES DREHBUCH
THOMAS STRITTMÄTTER-Preis
PETER EVERS

WETTBEWERB SPIELFILM
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS Preis



A GESCHICHTE ÜBER D'LIEB

SVENJA JUNG MERLIN ROSE
THOMAS SARBÄCHER ELEONORE WEISGERBER
LUCAS ENGLANDER FANNY KRAUSZ WALTER KREYER
RAFAEL GAREISEN LUDWIG BLOCHBERGER

Drehbuch: PETER EVERS | Regieassistent: PASCAL SCHMITT | Schnitt: SILVIA SCHÖNHARDT | Originaltonmischer: ANDRÉ ZACHER
Szenario: DESIRÉE SALVADOR | Musik: KATHARINA GÜTTER | Casting: BELINDA GRÖSSLER | Regieassistent: MO JÄGER | Maschen: ANDRÉ ZACHER
Björn Wiese | Filmmacher: BOB GÜTELEITSCH | Drehbuchassistent: PETER KRÄMER | Szenenbildner: BENJAMIN HÖRBE | Synchronsprecher: ANDRÉ ZACHER
Postproduktion: CINE CHROMATIX | Synchronregie: ANNETTE STEFAN | Regisseur: STEFANIE GROSS | Herstellungsleitung: MONIKA KINTNER
Herstellungsleitung: SWRnachrichten | Produktionsleitung: SABINE BISCHOF | Produzent: RUDIGER HEINZE, STEFAN SPORBERT
© 2019 GÖLDNER IN AMM | Alle Rechte vorbehalten | SWR | Produktion von MFG FILM | Orderung und DFF | Vertriebler: Edition Salzgeber



AB 29. AUGUST IM KINO

WWW.SALZGEBER.DE/AGSCHICHT

MONGAY

ONCE UPON A TIME IN ... HOLLYWOOD

PREVIEW

MITTWOCH · 14.08.19
USA · 2019

— 20:30 UHR
159 min



Quentin Tarantino ist zurück, und wie! In seiner ebenso wilden wie stilsicheren Hommage an die finale Tage des Goldenen Hollywoods der späten Sechzigerjahre schickt er eine Schauspielriege der Extraklasse ins Rennen: Leonardo DiCaprio, Brad Pitt, Margot Robbie, Dakota Fanning, Al Pacino und viele, viele mehr.

MONTAG · 19.08.19
HEUTE KEIN MONGAY

DIE GLITZERNDEN GARNELN

 QUEERFILM FESTIVAL

MONTAG · 26.08.19
FR · 2019

— 22 UHR
109 min



Weil sich der frühere Olympiasieger Matthias Le Goff vor laufenden Fernsehkameras homophob geäußert hat, muss er zur Läuterung die Shiny Shrimps coachen. Das schrill-schwule Amateur-Wasserpoluteam und er müssen sich zusammenraufen. Ihr Ziel: die Teilnahme an den Gay Games. Turbulente Komödie aus Frankreich.

THIS IS NOT BERLIN

 QUEERFILM FESTIVAL

MONTAG · 02.09.19
MX · 2019

— 22 UHR
109 min



Mexico City 1986. Der 17-jährige Carlos entdeckt mit seinem besten Freund Gera den sagenumwobenen Underground-Club »Azteca«, in dem sich den beiden Jungs eine unbekannt Welt aus wilden Partys, Drogenrausch und sexueller Freiheit eröffnet – die auch Carlos' Beziehung zu Gera in ein neues Licht setzt.

QUEER FILMNACHT IM DELPHI LUX

NEVRLAND

MONTAG · 09.09.19
AT · 2019

— 22 UHR
90 min



Wien ist ein dunkler Ort im fulminanten Langfilmdebüt von Gregor Schmidinger. Der 17-jährige Jakob leidet unter Angststörungen, fühlt sich nirgendwo zugehörig. Bis er eines Nachts im schwulen Sex-Chat den charismatischen Kristjan kennenlernt ... Ein innovatives Jugend- und Clubdrama, das umhaut.



HEUTE ODER MORGEN

MITTWOCH · 14.08.19
D · 2019

— 21 UHR
93 min

nwo

Niels und Maria sind ein Paar, frei, spielerisch, hedonistisch. Sie haben Übung darin, jemanden anzumachen, wenn jemand ihnen gefällt. Wie Chloe, mit der beide was anfangen. Doch wie weit trägt der Spaß, wenn Verantwortung notwendig wird? Sommerliche Dreiergeschichte in Berlin, genau beobachtet und toll gespielt.

NEVRLAND

MITTWOCH · 11.09.19
AT · 2019

— 21 UHR
90 min

nwo

Goldener Bär
69^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin

Said Ben Said und Michael Menz
präsentieren

TOM MERCIER
QUENTIN DOLMAIRE
LOUISE CHEVILLOTTE

BRILLANT UND
UNVERWECHSELBAR.
INDIEWIRE

DER BESTE FILM
DER BERLINALE.
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

INTENSIV, FIEBRIG,
UNNACHGIEBIG.
THE HOLLYWOOD REPORTER

SCHRECKLICH
OBSZÖN
ABSCHUELICH
ERBÄRMLICH
KALT
GROB
FURCHTBAR
ENTSETZLICH
BEKLAGENSWERT
WIDERLICH
WIDERWÄRTIG
IDIOTISCH
BESCHRÄNKT
BÖSARTIG

EIN FILM VON
NADAV LAPID

SYNONYMES



QUEERFILMFESTIVAL

Lust auf ein (verlängertes) Wochenende mit den besten queeren Filmen der Saison auf der großen Leinwand? Das queerfilmfestival zeigt Ende August im delphi LUX und Kino International 18 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme in Berliner Erstaufführungen.

Zum Warm-up servieren wir *Die glitzernden Garnelen*, den aktuellen Komödien-Hit aus Frankreich über eine schwule Wasserballmannschaft. Frisch aus Cannes kommt unser Eröffnungsfilm *Als wir tanzten*, ein berührender Tanz- und Liebesfilm aus Georgien. Der Dokumentarfilm *Celebration* über Yves Saint Laurent und seinen Partner Pierre Bergé darf nach einem 10-jährigen Aufführungsverbot endlich gezeigt werden. *Wild Nights with Emily* handelt von der aufregenden Liebesbeziehung zwischen Emily Dickinson und Susan Gilbert. Aus Argentinien kommt das erotische Drama *Der Blonde*. Das Jugenddrama *Bester Mann* und die transkulturelle Liebesgeschichte *Label Me* gewannen Max-Ophüls-Preise für den Besten Mittellangen Film 2018 und 2019. Die berührende Coming-of-Age-Geschichte *Giant Little Ones* wurde schon auf dem Filmfestival Toronto gefeiert. *Jonathan Agassi Saved My Life* erzählt die Geschichte von Israels populärstem Pornodarsteller. Thomas Ladenburger und Oberstleutnant Anastasia Biefang stellen ihren Dokumentarfilm *Ich bin Anastasia* vor. *Bonnie & Bonnie* schickt zwei Mädchen aus Hamburg-Wilhelmsburg auf ihre Reise in die Freiheit. Porno,

Sex, Psychose – ein absoluter Brainfuck: Das ist *Nevrland*. Die Romanverfilmung *Der Honiggarten – Das Geheimnis der Bienen* zeichnet eine lesbische Liebesgeschichte im Schottland der 1950er Jahre nach. In *This Is Not Berlin* entdecken zwei Jungs in einem Punk-Club in Mexico City Sex, Drogen und die Liebe. Im Independent-Spirit-Award-Gewinner *Socrates* muss sich ein schwuler Teenager nach dem Tod seiner Mutter allein in São Paulo durchschlagen. *Madame* erzählt vom Coming-out des Regisseurs und von seiner exzentrischen Großmutter. *Rettet das Feuer* porträtiert den Berliner Fotografen Jürgen Baldiga, der 1993 an den Folgen von Aids verstarb. Das südafrikanische Musical *Kanarie* lässt einen jungen Wehrdienstleistenden vor dem historischen Hintergrund des Apartheid-Regimes in einem Soldatenchor seine eigene Stimme finden.

Es wird aufregend und bunt. Wir freuen uns auf Euch!

Montag, 26. August 2019 · WARM-UP im Kino International

22.00 Uhr **DIE GLITZERNDEN GARNELEN**
von Cédric Le Gallo & Maxime Govare · FR 2019, 100 Min, OmU

Mittwoch, 28. August 2019 · delphi LUX

20.00 Uhr **ALS WIR TANZTEN**
von Levan Akin · GE/SE 2019, 105 Min, OmU

Donnerstag, 29. August 2019 · delphi LUX

17.00 Uhr **CELEBRATION**
von Olivier Meyrou · FR 2007/2018, 73 Min, OmU

19.00 Uhr **WILD NIGHTS WITH EMILY**
von Madeleine Olnek · USA 2018, 84 Min, OmU

21.00 Uhr **DER BLONDE**
von Marco Berger · AR 2019, 108 Min, OmU

Freitag, 30. August 2019 · delphi LUX

16.30 Uhr **BESTER MANN**
von Florian Forsch · DE/AT 2018, 44 Min, dt. OF

LABEL ME
von Kai Kreuser · DE 2019, 60 Min, OmU

19.00 Uhr **GIANT LITTLE ONES**
von Keith Behrman · CA 2018, 93 Min, OmU

21.30 Uhr **JONATHAN AGASSI SAVED MY LIFE**
von Tomer Heymann · IL/DE 2018, 106 Min, OmU

Samstag, 31. August 2019 · delphi LUX

16.30 Uhr **ICH BIN ANASTASIA**
von Thomas Ladenburger · DE 2019, 95 Min, OmU

19.00 Uhr **BONNIE & BONNIE**
von Ali Hakim · DE 2019, 90 Min, dt. OF

21.00 Uhr **NEVRLAND**
von Gregor Schmidinger · AT 2019, 90 Min, dt./engl. OF

Sonntag, 1. September 2019 · delphi LUX

13.00 Uhr **DER HONIGGARTEN - DAS GEHEIMNIS DER BIENEN**
von Annabel Jankel · UK 2018, 108 Min, OmU

15.00 Uhr **THIS IS NOT BERLIN**
von Hari Sama · MX 2019, 109 Min, OmU

16.00 Uhr **SOCRATES**
von Alexandre Moratto · BR 2018, 71 Min, OmU

17.00 Uhr **MADAME**
von Stéphane Riethauser · CH 2019, 94 Min, OmU

18.00 Uhr **RETTET DAS FEUER**
von Jasco Viefhues · DE 2019, 83 Min, dt. OF

19.30 Uhr **KANARIE**
von Christiaan Olwagen · ZA 2018, 123 Min, OmU

20.30 Uhr **DIE GLITZERNDEN GARNELEN**
von Cédric Le Gallo & Maxime Govare · FR 2019, 100 Min, OmU

Montag, 2. September 2019 · BYE-BYE im Kino International

22.00 Uhr **THIS IS NOT BERLIN**
von Hari Sama · MX 2019, 109 Min, OmU

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

KÖNIG DER LÖWEN

START 17.07.19

USA · 2019

118 min



Mord unter Verwandten, politische Intrige, Tyrannei, die Auferstehung der Niedergedrückten gegen das Böse – nein, es geht nicht um Game of Thrones. Es handelt sich um das erstaunlich reanimierte Remake vom KÖNIG DER LÖWEN. Der abgerockte Scar, der weise Rafiki, die Gang Simba, Pumbaa und Timon, alle sind wieder dabei und lassen sich von Hans Zimmers Soundtrack höchst realistisch bewegen.

LA FLOR

START 25.07.19

ARG · 2018

6 Episoden mit insges. 837 min



Für diese üppige Kinoblume muss man sich Zeit nehmen. In knapp 14 Stunden, sechs Episoden und acht Akten huldigt der Argentinier Mariano Llinás verschiedenen Filmgenres vom B-Movie über den Spionagefilm bis zum Musical, hält die auseinanderdriftenden Fäden mit einem faszinierenden Schauspielensemble zusammen und findet seinen ganz eigenen Weg. Darf auch in drei Teilen angeschaut werden.



DIANE
KRUGER

MARTIN
FREEMAN

DIE AGENTIN

Ihre beste Agentin wird ihr größter Feind

AB 29.08. IM KINO



weltkino

 /DieAgentin.DerFilm

LEBERKÄSJUNKIE

START 01.08.19

D · 2019

93 min



Bereits zum sechsten Mal nölt sich Dorfpolizist Franz Eberhofer über die große Leinwand, diesmal aber wird's besonders hart. Zur Brandleiche kommen Gesundheitsprobleme, eine dringend notwendige Diät samt Leberkäsabstinenz, Fürsorgepflichten gegenüber Sohn Paul und ungeklärte Beziehungsfragen mit Ex-Freundin Susi hinzu. Zum Glück sitzt Schnüfflerkumpel Rudi Birkenberger mit im Boot.

SO WIE DU MICH WILLST

START 08.08.19

F · 2018

102 min



Soziale Netzwerke – Täuschung und Selbsttäuschung gehen Hand in Hand, Verführung und Liebe werden zum virtuellen Wohlgefühltrip, der irgendwann ins Echte drängt. Meist eine Sackgasse. Die 50-jährige Claire hat ein jungliches Facebook-Profil erfunden und eine Online-Liebesaffäre mit Alex angefangen. Die Sache entgleitet, will aufgeklärt sein und fühlt sich im virtuellen Raum doch so richtig an.



ANNA FLORKOWSKI
FLORIAN STETTER
CHRISTINA GROSSE
THORSTEN MERTEN

Petting statt Pershing

EIN FILM VON
PETRA LÜSCHOW

www.petting-statt-pershing-derfilm.de /NFPKINO



AB 5. SEPTEMBER IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DIE AGENTIN

START 29.08.19

D/F/ISR · 2019

116 min



Ex-Geheimdienstler Thomas Hirsch war verantwortlich dafür, Rachel als Mossad-Agentin in den Iran zu schicken. Dort gerät sie nicht nur mit den Methoden ihres Arbeitgebers in Konflikt, sie verliebt sich auch noch in die Zielperson und taucht unter. Mit einem kryptischen Anruf meldet sie sich bei Hirsch zurück, der nun haarklein ihren Werdegang zu erinnern sucht. Mit Diane Kruger und Martin Freeman.

A GESCHICHT ÜBER D' LIEB

START 29.08.19

D · 2019

97 min



In ein Dorf in Süddeutschland bricht in den 50er Jahren die Moderne ein. Schlimm genug, dass Gregor nicht der Tradition folgend den Hof des Vaters übernehmen, sondern lieber Tankwart werden will. Dann aber verweigert auch noch Tochter Maria eine Heirat, die wenigstens eine Schwiegersohnhofübernahme ermöglicht hätte. Der Grund: Die Schwester liebt den Bruder und umgekehrt. Das Dorf merkt auf.

Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

LEBERKÄS JUNKIE

Die bayerische Komödie des Jahres
nach dem Bestseller von
Rita Falk



Sebastian Bezzel

Simon Schwarz

AB 1. AUGUST IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DER HONIGGARTEN – DAS GEHEIMNIS DER BIENEN

START 05.09.19

GB · 2018

106 min



In den 50er Jahren ist es für die alleinerziehende Mutter Lydia und ihren Sohn Charlie schwer genug, in ihrem schottischen Dorf akzeptiert zu werden. Immer wieder kriegt Charlie von den Mitschülern eins drüber, bis er bei der neuen Ärztin und Bienenzüchterin Jean ein wenig Gelassenheit findet. Dann aber lernen sich Mutter und Ärztin kennen und sogar lieben, der eigentliche Spießrutenlauf beginnt.

PETTING STATT PERSHING

START 05.09.19

D · 2018

97 min



Mit linken Ansichten ist man 1983 in einem westdeutschen Dorf eher rebellische Außenseiterin als mittendrin, wie der 17-jährigen Ursula längst klar geworden ist. Als der flotte und charismatische Lehrer Grimm einwandert und Gedankengut zu gewaltfreiem Widerstand gegen Atomenergie, Aufrüstung und die eigenen Fesseln mitbringt, schöpft sie Hoffnung. Herr Grimm indes erweist sich als falscher Aufklärer.

GROPIUS BAU

Berliner Festspiele

#gropiusbau

26.7.–
1.12.19

GARTEN
DER
IRDISCHEN
FREUDEN

Pipilotti Rist, Homo sapiens sapiens, 2005. Audio-Video-Installation (Video still)
© Pipilotti Rist, Courtesy: Pipilotti Rist, Hauser & Wirth und Luhring Augustine

Der Gropius Bau wird gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Gefördert durch



Benjamin Blümchen



Mit der
Original-
Stimme
von
Benjamin

Film und Medien
Stiftung NRW

FFF Bayern

© 2023 Warner Bros. Entertainment Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FFA

Warner Bros.
Entertainment

Warner Bros.
Entertainment

KIDPIX

Warner Bros.
Entertainment

amazon

Warner Bros.
Entertainment

STUDIOCANAL

AB 1. AUGUST IM KINO



START 25.07.19

DIE DREI !!!

D · 2019

99 min

Die drei Detektivinnen Kim, Franzi und Marie haben einen neuen Fall. Das Theaterprojekt Peter Pan, das der eigenwillige Regisseur Robert Wilhelms in den Ferien proben möchte, wird durch scheinbar übersinnliche Vorfälle sabotiert. Bekommen es die drei wirklich mit Geistern zu tun? Aber selbst wenn, müssen die sich halt in Acht nehmen. Der Wahlspruch lautet nämlich: Leg dich nicht mit Mädchen an!



START 01.08.19

BENJAMIN BLÜMCHEN

D · 2019

91 min

Für Otto bedeuten die Ferien vor allem, Zeit mit Benjamin Blümchen im Neustädter Zoo zu verbringen. Doch der Zoo ist in finanziellen Nöten, was den schmierigen Bürgermeister dazu veranlasst, Zora Zack zu beauftragen, Geld in die Kassen zu spülen. Die fürchterliche Frau soll den Zoo modernisieren, schießt aber weit übers Ziel hinaus und kennt keine Skrupel. Kreative Verteidigung tut Not.



START 15.08.19

A TOY STORY: ALLES HÖRT AUF KEIN KOMMANDO

USA · 2019

100 min

Als Andy aufs College geht, übergibt er Sheriff-Puppe Woody und seine Spielzeug-Freunde an das Nachbarsmädchen Bonnie. Etwas Eingewöhnungszeit ist nötig, zumal Bonnies Fokus auf dem selbst gebastelten Forky liegt. Ein Göffel mit Pfeifenreinigerarmen und Identitätskrise. Was folgt, ist eine wunderbare Geschichte, die beweist, dass auch ein vierter Teil geistreich und liebevoll sein kann.



START 29.08.19

MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES BINGO MIT FLAMINGO

D · 2019

94 min

Die elfjährige Lotta Petermann muss einiges ertragen. Die Brüder, den Grummel-Vater, die esoterische Mutter und die versnobte Mitschülerin Berenike von Bödecker. Zum Glück hält Freundin Cheyenne zu ihr. Zumindest bis zu Berenikes Party und der Begegnung mit Teenie-Star Marlon – nun stehen auch beste Freundinnen vor einer Zerreißprobe. Buchverfilmung mit toller Besetzung.



„Ein unbeschwertes, publikumswirksames Vergnügen und einer der schönsten britischen Feel-Good-Filme des Jahres!“

DAILY MAIL

FISHERMAN'S FRIENDS

VOM KUTTER IN DIE CHARTS



NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

AB 08. AUGUST IM KINO!

splendid film

FRED films

PIRELLA GÖTTSCHE LOWE

STUDIO CITY

STUDIO CITY

METRO

FISHERMANS-FRIENDS-FILM.DE



LAUFENDES PROGRAMM

THE DEAD DON'T DIE

USA · 2019

123 min

REGIE JIM JARMUSCH



Jim Jarmusch schickt in seiner übercoolen Zombiesatire Bill Murray, Adam Driver und Tilda Swinton in den Kampf gegen konsumgeile Untote. Kinohipstergott Jarmusch (*ONLY LOVERS LEFT ALIVE*) spickt seine staubtrockene Satire dabei mit unzähligen Anspielungen und Meta-Ebenen und es ist schnell klar: Es wird nicht gut enden. Aber es macht einen Höllenspaß, dabei zuzusehen! Nicht umsonst war er der Eröffnungsfilm der diesjährigen Filmfestspiele von Cannes.

YESTERDAY

GB · 2019

112 min

REGIE DANNY BOYLE



Eine Welt ohne Beatles ... unvorstellbar! Doch genau davon und von einer großen Liebe handelt der zauberhaft verspielte Musikfilm in bester britischer Komödientradition von Oscar-Preisträger Danny Boyle (*SLUMDOG MILLIONAIRE*). Richard Curtis (*NOTTING HILL*) hat ein hinreißendes musikalisches Märchen geschrieben, wobei er einige coole Schlenker und viel liebenswürdigen Humor eingebaut hat und natürlich jede Menge Beatles-Songs. Einfach schön!

TEL AVIV ON FIRE

ISR / LUX / B / F · 2018

97 min

REGIE SAMEH ZOABI



Der Palästinenser Salam arbeitet als Autor für die Seifenoper *TEL AVIV ON FIRE*, die von Israelis und Palästinensern gleichermaßen gefeiert wird. Auf dem Weg zur Arbeit muss er täglich einen Grenzkontrollpunkt passieren, an dem ihm eines Tages Grenzposten Assi aus privaten Gründen eine Drehbuchänderung aufzwingt und uns eine wunderbar schräge Sicht auf den Nahostkonflikt beschert.

Die drei

AB 25. JULI IM KINO

FOLLOW US ON



SYSTEMSPRENGER

START 19.09.19

D · 2019

119 min

Was tun mit einem Kind, das den gesellschaftlichen Normen nicht entsprechen kann und will? Benni, außergewöhnlich gespielt von Nora Fingscheidt, ist neun Jahre alt, aggressiv und trägt ein Trauma mit sich herum. Überall fliegt sie raus, Bezugspersonen keine. Allein ihr neuer Schulbegleiter Micha gibt sie nicht auf.



NUREJEW – THE WHITE CROW

START 26.09.19

GB/F · 2018

122 min

Bester Balletttänzer der Welt, das war Rudolf Nurejews Anspruch, alles andere spielte für den 1938 im Zug Geborenen auf dem Nebengleis. Ralph Fiennes, der selbst die Rolle des systemgeängelten Ballettlehrers Alexander Puschkin spielt, zeigt wichtige Momente aus dem Leben des Genies, dem die UdSSR zu eng wurde.



GELOBT SEI GOTT

START 26.09.19

F/B · 2019

137 min

Regisseur François Ozon gibt in seinem einfühlsamen Spielfilm den Opfern sexueller Übergriffe in der katholischen Kirche eine Stimme, zeigt die erbärmlichen Vertuschungsversuche der Verantwortlichen, aber auch die verfahrenere Situation derer, die nach mitunter 30 Jahren und trotz Verjährung aufbegehren



PARASITE

START 17.10.19

CVR · 2019

135 min

Die Goldene Palme von Cannes bekam Regisseur Bong Joon-hos für seine tiefschichtige Sozialsatire, bei der einem mit zunehmender Dauer das Lachen im Halse stecken bleibt. Eine im abgehängten Abteil des Kapitalismus feststehende Familie schleicht sich raffiniert in eine Villa der Ersten Klasse ein – und bleibt.

PM UND STUDIOCANAL
PRÄSENTIEREN

OSCAR® NOMINIERTER
JAMES
CAAN

BAFTA GEWINNER
TOM
HOLLANDER

GOLDEN GLOBE GEWINNER
JONATHAN
RHYS MEYERS

EFRA
DOR

BAFTA GEWINNER
ROSANNA
ARQUETTE

MITWIRKUNG VON
UNTER
PATRICK
BRUEL

DIE WURZELN DES GLÜCKS

EIN FILM VON AMANDA STHERS



DREHBUCH VON AMANDA STHERS
BASIEREND AUF DEM BUCH "HOLY LANDS" VON AMANDA STHERS

STUDIOCANAL | shelter prod | takshelter.be | ING | CANAL+ | CINE+ | BUSTAN FILMS | ARTHAUS

CAST PHOTOGRAPHY © SAMANTHA HELLMANN

AB 5. SEPTEMBER IM KINO

JULI
AUGUST
SEPTEMBER

2019

Nº 149

YORCKER

DAS FILMMAGAZIN



ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD

DER 9. FILM VON QUENTIN TARANTINO
NUR IM KINO

#OnceUponATimeInHollywood

COLUMBIA
TRISTAR
HOME ENTERTAINMENT

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE